Oktober 2026 / Nr.10

Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen

Surbtal - Gemeinden

Endingen
Lengnau
Schneisingen
Tegerfelden



© 2026 Redaktion (sh)

// Trockenheit im Wald

Aktuell sind im ganzen Aargauer Wald markante Auswirkungen der Trockenheit feststellbar. Die Auswirkungen sind je nach Standort unterschiedlich stark ausgeprägt. In den kommenden Jahren wird es deshalb vermehrt zu Holzschlägen in grösserem Umfang in Form von Zwangsnutzungen kommen - WaldAargau informiert, wie es um unseren Wald steht.

// Seite 9



© 2026 Redaktion (sh)

// Ab nach Shanghai

Der Schneisinger Andrin Kästli hat an den Swissskills 2025 den ersten Platz im Wettbewerb «Elektroniker/in EFZ» erreicht. Damit hat er sich ein Ticket an die WorldSkills 2026 (22. - 27. September 2026) nach Shanghai gesichert. Die Redaktion hat den jungen Überflieger vor seiner Abreise an die Berufs-Weltmeisterschaften zum Interview getroffen und spannende Einblicke in die Wettkampfvorbereitungen erhalten.

// Seiten 39 - 40



© 2026 SwissSkills

Surbtaler Oktober 2026/Nr. 10



© 2026 Redaktion

Der Herbst hat seine Fühler schon ausgestreckt

Die reifenden Trauben inmitten einem bunten Farbenmeer - der Herbst beschert uns immer wieder eine Augenweide.

Gerne teilen wir an dieser Stelle auch Ihre Anregungen, Bräuche oder Sonstiges - schicken Sie uns doch Ihre Bilder und Eingebungen auf surbtaler@tegerfelden.ch.

// Redaktion Surbtaler

Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-9	Regionale Mitteilungen
// Seite 11-13	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 15	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 17-19	Schneisingen: Gemeindenachrichten
// Seite 21-22	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 23-27	Schule
// Seite 27-37	Vereine
// Seite 37-38	Kultur
// Seite 38	Religion
// Seite 39-40	Surbtalgeflüster
// Seite 41	Veranstaltungskalender
// Seite 42-43	Portrait
// Seite 44	Ticker

Impressum

Auflage	4127 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden
Redaktion	Noelia Buccianelli (nb) Redaktionsleitung, Anita Ekert (ae) Stv. Redaktionsleitung und Gemeinde Tegerfelden, Suvannijah Uthayabalan (su) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Beat Rohner (br) Gemeinde Schneisingen, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen (ohne Tabulatoren), Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung (separate Datei) digital anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Datenschutz: Die Redaktion geht von frei verwertbarem Material (Texte und Bild) aus und lehnt jegliche Haftung ab (Datenschutz, Lizenzen usw.) - Einsender/in haftet selber für die Zusendungen.
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert.

Redaktionsschluss 2026

// Nr. 11	Freitag, 16.10.2026, 12 Uhr
// Nr. 12	Freitag, 13.11.2026, 12 Uhr
// Nr. 01	Freitag, 11.12.2026, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2026

Mittwoch, 04.11.2026
Mittwoch, 02.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026

Mediendaten & Richtlinien

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20

surbtaler@tegerfelden.ch

Energiestadt Surbtal

Editorial

Die Nachbarschaftshilfe im Surbtal

unkompliziert und sympathisch



© 2026 KISS Surbtal

Der Vorstand, von l. n. r.: Elisabeth Huwyler, Stefan Müller, Alexandra Müller und Daniela Büchi

Früher haben sich Bauern gegenseitig ausgeholfen, um aufwendige Ernten zu bewältigen - das hat mir ein jetzt pensionierter Bauer erzählt und mich dadurch beeindruckt. Im Quartier funktioniert Nachbarschaftshilfe noch heute und dort wunderbar: Zum Beispiel wurde eine alleinstehende Person frisch operiert und ihre Nachbarn bringen ihre Mahlzeiten, gehen für sie einkaufen, giessen den Garten und fahren sie zum Arzt. Ein gutes Gefühl für alle Beteiligten. In anderen Wohnvierteln hapert's mit Hilfe, man kennt sich kaum, jede und jeder schaut für sich und die Bitte um einen Gefallen ist eine zu grosse Hürde.

So entstanden in Dörfern und Städten, ja über ganze Kantone, Organisationen, die Bedürfnisse der einen sowie Angebote der andern erfassen und diese Einzelpersonen in Zweierteams (sogenannte Tandems) zusammenbringen. Diese Koordination soll möglichst einfach und im nahen Umkreis erfolgen, deshalb der Name KISS: Keep It Small and Simple.

Nach der Corona-Pandemie suchte und ernannte der Gemeinderat Endingen einen Seniorenrat, welcher den Bedarf betagter Einwohner/innen durch Interviews abklärte: Hilfe im Alltag zeigte sich als dringlich. Darauf wurde die Nachbarschaftshilfe KISS Surbtal im Januar 2022 gegründet. Die Fondation KISS beriet den damals noch kleinen Vorstand im Aufbau. Die Gemeinden und Kirchen im Surbtal unterstützen KISS ideell und finanziell. Dank einer grosszügigen Anstossfinanzierung durch SWISSLOS und die Köchlin Stiftung konnte sich der Vorstand in den ersten drei Jahren, ab 2023 mit einer Angestellten, auf die Mitgliedergewinnung, die Koordination von Nachfragen und Angeboten sowie unsere Kommunikation konzentrieren. Im Jahr 2025 verzeichnete unser Verein ein Defizit, nun wenden wir uns auch an das lokale Gewerbe, was uns einige Zuwendungen beschert.

Der Austausch im regelmässigen und gut besuchten KISS Café wie auch das später mit dem Seniorenrat Endingen ins Leben gerufene Kafi-Flick bereichern unseren Verein. Eine Ausstellung zum Thema Demenz sowie ein Flohmarkt in Zusammenarbeit mit der Jubla Surbtal waren weitere Highlights.

Unser Hauptanliegen ist nach wie vor das generationenübergreifende Geben und Nehmen im Alltag zugunsten von mehr Zusammenhalt, weniger Einsamkeit und längerem Verbleib in der gewohnten Umgebung.

Oft höre ich: Das ist eine gute Sache.

Denken Sie das auch? Werden Sie Mitglied oder Gönnermitglied und helfen Sie, unser Engagement für ein lebendiges Miteinander im Surbtal fortzuführen. Erfahren Sie mehr unter www.kiss-surbtal.ch

// Elisabeth Huwyler, Präsidentin KISS Surbtal

RAIFFEISEN

dinibankvorort.ch/veranstaltungen

Surbtaler Weihnachtsmarkt

12. Dezember 2026, 10 bis 15 Uhr



Jetzt anmelden

Mitmachen?

Möchten Sie mit einem Stand am Surbtaler Weihnachtsmarkt dabei sein und Ihre Produkte präsentieren?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kosten pro Stand: CHF 20.–
Standgrösse: 3 m (lang) × 1 m (breit)
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2026

Zum Anmeldeformular

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
Lengnau, Freienwilstrasse				
6.8.2026	1 Std. 30 Min.	284/20	64 km/h	50 km/h
Endingen, Würenlingerstrasse				
18.8.2026	1 Std. 31 Min.	433/12	63 km/h	50 km/h
Tegerfelden, Surbtalstrasse				
21.8.2026	1 Std. 35 Min.	1'007/9	87 km/h	60 km/h
Lengnau, Surbtalstrasse				
31.8.2026	1 Std. 30 Min.	859/14	61 km/h	50 km/h
Endingen, Surbtalstrasse				
9.9.2026	1 Std. 50 Min.	1'203/13	61 km/h	50 km/h
Lengnau, Surbtalstrasse				
9.9.2026	1 Std. 52 Min.	1'259/30	78 km/h	60 km/h

Verfallsanzeige

Im September wurden die Verfallsanzeigen für noch nicht bezahlte provisorische Kantons- und Gemeindesteuern 2026 versendet. Es handelt sich hierbei lediglich um eine Erinnerung, nicht um eine Mahnung. Geleistete Akontozahlungen sind auf der Abrechnung berücksichtigt. Der Restbetrag ist per **31. Oktober 2026** zu begleichen. Sollte eine fristgerechte Bezahlung der offenen Steuern nicht möglich sein, nehmen Sie bitte mit Ihrer Abteilung Finanzen Kontakt auf.

Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich: Ab dem **1. November 2026** werden Verzugszinsen von 4.5 % berechnet und es fallen Mahngebühren für Inkassohandlungen an. Nach erfolgter Mahnung kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Bezahlung der provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern 2026 bis zum **31. Oktober 2026**.

Fit4Digital

Smart-Service-Portal

Die neuen Öffnungszeiten Ihrer Gemeinde: Montag – Sonntag, 0.00 - 24 Uhr. Dank dem Smart Service Portal des Kantons Aargau ist Ihre Gemeinde jetzt noch näher bei Ihnen – und für immer mehr Dienstleistungen rund um die Uhr geöffnet. Ob Baugesuch, Heimatschein, Entsorgungsmarken oder Betreibungsregisterauszug – hier gelangen Sie in Zukunft bequem zu den gewünschten Verwaltungsleistungen: www.ag.ch/smartserviceportal.

Hausnummer

In Notfällen zählt für Rettungskräfte auf der Suche nach der richtigen Hausnummer jede Minute. Das Schild mit der Nummer sollte deshalb so angebracht sein, dass dieses von der Strasse aus gut sichtbar ist. Bitte prüfen Sie, ob dies der Fall ist.

Redaktionsschlüsse Surbtaler

Hinweis zur Einhaltung der Redaktionsschlüsse

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass der Redaktionsschluss für den Surbtaler nicht konsequent eingehalten wird. Wir machen darauf aufmerksam, dass verspätet eingereichte Beiträge die Weiterverarbeitung innerhalb des Redaktionsteams sowie bei der Grafik und der Druckerei erheblich verzögern. Daher werden inskünftig verspätet eingereichte Beiträge erst in der Folgeausgabe berücksichtigt.

Öffentliche Führung jüdischer Kulturweg

Am **8. November 2026**, 10.30 Uhr, findet auf dem jüdischen Kulturweg Endingen-Lengnau eine öffentliche Führung statt. Inhalt der Führung: Rundgang in Endingen mit Besichtigung der Synagoge. Informationen über Geschichte, Häuser mit Doppeleingängen, Mikwe etc., das damalige Zusammenleben zwischen jüdischer und christlicher Bevölkerung.
Es ist eine Anmeldung an info@juedischerkulturweg.com oder 056 266 50 10 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt (Kosten CHF 10 pro Person / Studenten und Kinder CHF 5).

JEGGLI BAU GmbH

PV-Anlagen

Schreinerei | Zimmerei

Elektroinstallationen

056 535 92 71 | info@jeggli-bau.ch

www.jeggli-bau.ch



möller ag

056 245 10 57 | schreinermueller.swiss

- Küchen
- Badezimmer
- Schränke
- Einrichtungen

erfolgreich verkaufen, sorglos vermieten, realistisch bewerten



Stutz & Partner

verwaltet • vermietet • verkauft

Nutzen Sie unsere kostenlose und unverbindliche Erstberatung

Das persönliche Gespräch schafft Klarheit und zeigt sinnvolle nächste Schritte auf. So können Sie fundiert und mit gutem Gefühl entscheiden, welche Vorgehensweise für Sie am besten passt - *ob schon heute oder erst zu einem späteren Zeitpunkt.*

Jetzt unverbindlich anrufen: 044 875 07 31

Mehr erfahren auf unserer Website

Ihr lokaler Immobilienpartner - schon seit über 25 Jahren!

autoSCHNEIDER

Qualität in Fahrt

Movement that inspires

Kuhgässlistrasse 1
5303 Würenlingen

Tel. 056 297 11 60
autoschneider.ch

OPEL

Alte Zurzacherstrasse 17 · 5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 18 72 · info@erdinag.ch · www.erdinag.ch

Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher

- Hoch- und Tiefbauten
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebearmierung
- Asbestanalysen
- Gerüstungen
- Sanierungen
- Verbundstein-/ Natursteinbeläge

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2026

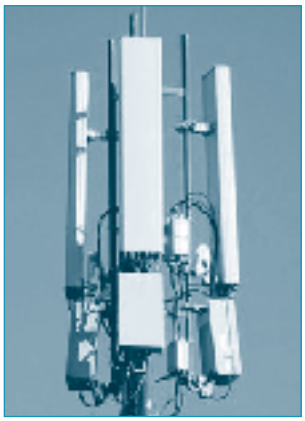
	Oktober	November	Dezember
Bad Zurzach	-	19.	-
Klingnau	-	5.	-
Döttingen	15.	-	3.
Böttstein	-	-	14.
Leuggern	26.	-	-

Bad Zurzach: Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss
Klingnau: Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen: Gemeindehaus, Sitzungszimmer an den obgenannten Donnerstagen, 18 - 19 Uhr
Böttstein: Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern: Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock an den obgenannten Montagen, 18 - 19 Uhr

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

AG Mobilfunkplanung Surbtal

Einladung zum Infoanlass
Vorstellung der Vernehmlassung des kommunalen Richtplanes und des Zonenplanes am Donnerstag, **15. Oktober 2026**, 19 Uhr, Aula, Schulhaus Rietwise, 5426 Lengnau. Anschliessend Diskussion und Apéro. Freundlich lädt ein, Arbeitsgruppe Mobilfunkplanung Surbtal.



© 2026 Redaktion (nb)

Was tun bei einem Todesfall?

Wenn eine nahestehende Person stirbt, gibt es viel Administratives zu erledigen. Erste Anlaufstelle ist dabei immer die Gemeindekanzlei.
Bei kirchlichen Beisetzungen ist anschliessend mit dem jeweiligen Sekretariat Kontakt aufzunehmen und die Einzelheiten des Trauergottesdienstes abzusprechen.
Auf der Webseite Ihrer Gemeindekanzlei finden Sie im Online-Schalter die Wegleitung für die Angehörigen mit den wichtigsten Massnahmen bei einem Todesfall.

SRK Kanton Aargau

Young Carers
Die Young Carers sind Kinder und Jugendliche, die regelmässig Verantwortung für die Betreuung und Unterstützung von Familienmitgliedern oder nahestehenden Personen übernehmen. Mit unserem Angebot möchten wir diesen jungen Helfer/innen einen geschützten Raum bieten, an dem sie sich mit anderen austauschen, gemeinsam etwas unternehmen und Unterstützung erhalten können. Wichtig ist, dass sie gesehen und gehört werden.
Das Projekt richtet sich an alle jungen Menschen im Kanton Aargau, die Verantwortung bei der Betreuung eines Familienmitglieds übernehmen – und dabei nicht allein bleiben möchten. Einmal im Monat finden (Online-)Treffen oder gemeinsame Aktivitäten statt. Du entscheidest selbst, wie oft und in welcher Form du mitmachen möchtest. Wir bieten dir einen geschützten Raum, in dem du mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen kannst, dich austauschen und verstanden fühlen kannst, Tipps und Unterstützung bekommst und gemeinsam mit anderen einfach mal abschalten kannst.
Wenn du weitere Informationen wünschst oder dich anmelden möchtest, kontaktiere das Jugendrotkreuz-Team: jugendrotkreuz@srk-aargau.ch, 062 835 70 48, 078 840 99 38 (auch WhatsApp).

Tischlein deck dich

Neue Kundenkarten für 2026/2027
Ab **1. Oktober 2026** sind die neuen Kundenkarten von Tischlein deck dich für die Bezugsperiode 2026/2027 gültig. Kund/innen, die bereits eine Kundenkarte besitzen und weiterhin zum Bezug berechtigt sind, benötigen für die neue Bezugsperiode eine neue bzw. verlängerte Kundenkarte.
Die bisherigen Kundenkarten für die Periode 2025/2026 können noch während einer kurzen Übergangsfrist verwendet werden. Sie sind bis und mit **16. Oktober 2026** gültig. Danach ist ein Lebensmittelbezug mit der alten Kundenkarte nicht mehr möglich.

Wichtig: Die Ausstellung und Verlängerung der Kundenkarten erfolgt über den regionalen Sozialdienst. Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an den Sozialdienst und nicht an die Abgabestellen von Tischlein deck dich, da dort keine Kundenkarten ausgestellt oder verlängert werden.

Die wichtigsten Daten auf einen Blick:
- Ab **1. Oktober**: Neue Kundenkarten 2026/2027 gültig
- Bis **16. Oktober**: Alte und neue Kundenkarten können verwendet werden
- Ab **17. Oktober 2026**: Lebensmittelbezug nur noch mit einer gültigen Kundenkarte 2026/2027

HOME Reinigung u. Hauswartung

Vogelsangstrasse 19, 5426 Lengnau

- Büro- und Gebäudereinigung
- Lamellenstoren u. Fensterreinigung
- Umzugsreinigung inkl. Abgabegarantie
- Hauswartung
- Gartenunterhalt

HOME
Reinigung und Hauswartung

Tel: 079/ 944 22 44 | www.home-reinigung.ch

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen

Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



Maschinen und Technologien aus dem Zurzibiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus.
Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 60 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch

SCHNEIDER + NÄF Elektro GmbH

www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen **056 511 06 06** 5423 Freienwil

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich vor Ort in Endingen.

ASA Fenster & Türen GmbH
Fabian Schneider
Wirkelstrasse 2
5304 Endingen
Tel. 056 511 26 06
info@asa-fenster.ch



Einfach komfortabel.

- ✓ Offizielle Volkswagen Vertretung
- ✓ Pannenhilfe Tag & Nacht
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Pneuhotel
- ✓ Zu vermieten:
  9 Plätzer Bus, Zügelwagen mit Hebebühne, Fahrradtransport-Anhänger

Einwandfreie Occasionen mit 100 % Garantie!

Dorfgarage A. Tommer AG
5426 Lengnau AG
+41 56 266 44 33
www.dorfgarage.ch
info@dorfgarage.ch

DORFGARAGE
TOMMER

Pro Senectute Aargau

Wir wirken gegen die Einsamkeit im Alter
Mit dem Herbst beginnt unsere traditionelle Sammlung zugunsten älterer Menschen in unserer Gemeinde. Unsere Herbstsammlung findet vom 14. September - **24. Oktober 2026** statt.
Wir von der Ortsvertretung Schneisingen, Lengnau, Endingen und Tegerfelden von Pro Senectute Aargau setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen Unterstützung, Begegnung und Gemeinschaft erfahren. Ihre Spende ermöglicht wichtige Angebote wie persönliche Beratung, finanzielle Unterstützung und Aktivitäten für ein selbstständiges Leben zu Hause.
Ab dem 23./24. September haben Sie unseren Sammlerbrief per Post erhalten. Da wir in den Gemeinden leider keine Sammler/innen mehr haben, möchten wir auf diesem Weg weiterhin mit Ihnen verbunden bleiben. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität. Gemeinsam gegen Einsamkeit – für ein gutes Leben im Alter.
Ortsvertretung Pro Senectute Aargau: **Schneisingen**: Vreni Hebeisen, 056 241 23 15 und Edith Meier, 076 424 22 43. **Lengnau**: Franziska Müller, 076 580 12 12 und Josy Müller, 056 241 17 79. **Endingen**: Nicole Hauenstein, 079 254 42 07 und Nelly Erne, 079 472 71 08. **Tegerfelden**: Silvia Baumgartner, 056 245 48 77. Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten unter: www.ag.prosenectute.ch.

Touring Club Schweiz

Gut sehen und gesehen werden
Bei Dunkelheit, Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden ist es wichtig, nicht nur gut zu sehen, sondern auch gesehen zu werden. Besonders im Herbst und Winter steigt das Unfallrisiko.
Viele Gefahren lassen sich jedoch mit einfachen Massnahmen reduzieren. Autofahrer/innen sollten auf saubere Scheinwerfer, funktionierende Lichter und das rechtzeitige Einschalten des Abblendlichts achten. Regelmässige Sehtests und eine passende Brille tragen ebenfalls zur Sicherheit bei.


© 2026 TCS

Velofahrende und E-Trottinett-Nutzende müssen gut sichtbar sein. Velos benötigen vorne weisses und hinten rotes Licht, E-Bikes und E-Trottinetts müssen jederzeit mit eingeschaltetem Licht fahren. Reflektoren und helle oder reflektierende Kleidung erhöhen die Sichtbarkeit zusätzlich.
Auch Fussgänger/innen sind bei Dunkelheit gefährdet. Dunkle Kleidung wird erst aus rund 25 Metern erkannt, helle oder fluoreszierende Kleidung aus etwa 40 Metern und reflektierende Elemente sogar aus bis zu 140 Metern. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS für mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr. Schon einfache Massnahmen können die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden deutlich erhöhen.

WaldAargau


© 2026 Lengnau (sl)

Trockenheitsschäden im Wald
Aktuell sind im ganzen Aargauer Wald markante Auswirkungen der Trockenheit feststellbar. Auf über 50% der Waldfläche sind verfrühte Verfärbung des Laubs, vorzeitiger Laubfall, abbrechende Äste bis hin zum Absterben von Bäumen erkennbar. Auf 9% der Flächen sind so starke Verfärbungen sichtbar, dass die Bäume im nächsten Frühjahr möglicherweise nicht mehr austreiben.
Die Auswirkungen der Trockenheit sind je nach Standort unterschiedlich stark ausgeprägt. Im Gegensatz zu einem Sturmereignis wird das gesamte Ausmass der Schäden durch die Trockenheit 2026 aber erst in den kommenden zwei bis fünf Jahren erkennbar werden. Die Entwicklung erfolgt oftmals schleichend und ist insbesondere in den Baumkronen vom Boden aus teilweise nur schwer zu erkennen.
Die Erfahrungen aus den Kantonen Baselland und Jura nach dem letzten Extremtrockenjahr 2018 lassen erwarten, dass in den kommenden Jahren vermehrt und in grösserem Umfang Holzschläge in Form von Zwangsnutzungen erforderlich werden. Die Holzernte wird aufwendiger, um die Risiken für das Forstpersonal zu reduzieren. Gleichzeitig ist mit einer deutlichen Zunahme von Konflikten im Zusammenhang mit der Sicherheit im Wald und entlang des Waldes zu rechnen. Dies als Folge toter Bäume und abgestorbener Kronenteile im Bereich von Werken, Infrastrukturen und Siedlungen.
Entnehmen Sie alle weiteren wichtigen Informationen unter www.waldaargau.ch.

TerraSol
Wärme + Energie. Individuell

Wir sind Ihr Partner für Ihr neues Heiz-, Solar- und Haustechniksystem!

Beratung | Planung | Ausführung | Service

JETZT für Beratung melden!

056 267 62 30
info@terrasol.ch
www.terrasol.ch

Liegenschaftsbetreuung

Verwaltung • Hauswartung • Regie

►► *Nahe und kompetent*
Alles aus einer Hand

USCO Baumkulturen –
Liegenschaftsbetreuung
5304 Endingen, AG

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Fassaden
Sanierungen
Treppenbau
Terrassenböden
Elementbau
Täferarbeiten
Dachfenster

MEIER ZIMMEREI AG

Winkelstrasse 17
5304 Endingen
Tel. 056 242 11 10
www.meier-zimmerei.ch
info@meier-zimmerei.ch

Gemeinde Endingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Mitarbeiter/in Technische Betriebe (100 %)

Die Technischen Betriebe der Gemeinde Endingen und Tegerfelden sorgen täglich dafür, dass sauberes Trinkwasser zuverlässig fliesst. Wir suchen jemanden, dem eine funktionierende Wasserversorgung für die Bevölkerung ein echtes Anliegen ist und der mit Eigenverantwortung und handwerklichem Können anpackt.

Was Sie bei uns bewegen:
- Mitarbeit beim Betrieb, Unterhalt und der Überwachung der Wasserversorgungsanlagen
- Kontrolle und Unterhalt des Leitungsnetzes, der Reservoirs und technischen Anlagen
- Mitarbeit bei Leitungsbrüchen, Neuanschlüssen und Netzspülungen
- Unterhalt und Pflege von öffentlichen Strassen, Flurwegen und Grünanlagen
- Mitarbeit im Bereich Fernwärmenetz sowie Entsorgung und Recycling
- Winterdienst und Piketteinsätze
- Mitarbeit im Bestattungswesen
- Pikettdienst Wasserversorgung

Sie sind Dienstleister/in aus Überzeugung, arbeiten gerne selbständig und schätzen vielseitige Aufgaben. Zudem bringen Sie Folgendes mit:
- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung
- Erfahrung im Bereich Wasserversorgung
- Interesse an der Wasserversorgung und Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und sicherer Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Führerausweis Kategorie B
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Flexibilität und Bereitschaft für Einsätze ausserhalb der üblichen Arbeitszeit (Pikettdienst, Winterdienst usw.)
- Selbständige, zuverlässige und belastbare Arbeitsweise

Was wir bieten:
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Schwerpunkt Wasserversorgung
- Mitarbeit in einem motivierten und kollegialen Team
- Sorgfältige Einführung in die verschiedenen Aufgabenbereiche
- Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen im Bereich Wasserversorgung
- Weitgehend selbständiges Tätigkeitsgebiet mit entsprechenden Kompetenzen
- Moderne Arbeitsmittel und gut eingerichteter Arbeitsplatz
- Vollständige Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung ab dem ersten Tag
- Attraktive Anstellungsbedingungen mit 5 Wochen Ferien, diverse Benefits und Lohn gemäss Personalreglement

Nähere Auskünfte über diese abwechslungsreiche Stelle erteilt Ihnen gerne Patrick Höltschi, Leiter Technische Betriebe unter 079 412 51 51 oder patrick.hoeltschi@endingen.ch.
Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf, Foto und Gehaltsvorstellung senden Sie uns bitte bis am **9. Oktober 2026** an Gemeindeverwaltung, z.H. Suvannijah Uthayabalan, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen oder suvannijah.uthayabalan@endingen.ch.

Endingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Lukas Steiner, Sitenhof 257, Endingen, “Überdachung Wasch- und Siloabstellplatz, Abbruch 2 Hochsilo, Wiederaufbau 1 Silo”, Parzelle 96
- Peter Stäheli, Wolfgalgen 2, Endingen, "Sichtschutzwand", Parzelle 1116
- Keller Generalunternehmung AG, Lukas Keller, Mühleweg 3, Endingen, "Abbruch bestehende Gebäude, Neubau Einfamilien- und Zweifamilienhaus mit Einstellhallen", Parzelle 1174, Rainisberg 4

Gemeindeversammlung 20. November 2026

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung werden gegen Ende Oktober den Stimmberechtigten zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Unterlagen unter www.endingen.ch / „Politik“ im Bereich „Gemeindeversammlung“ zur Verfügung. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Gemeindeversammlung, wie gewohnt, in der Gemeindeturnhalle stattfindet.

Personelles

Rita Binder trat per 30. Juni 2026 im Hausdienst in den wohlverdienten Ruhestand. Charlotte Meier gibt ihr Pensum im Primarschulhaus Unterendingen auf und bleibt mit dem verbleibenden Pensum weiterhin im Bezirksschulhaus tätig. Die Stunden wurden intern neu verteilt und die Stelle als Raumpflegerin in zwei Stellen aufgeteilt, je eine für das Primarschulhaus Endingen und eine für das Primarschulhaus Unterendingen. Aus zahlreichen Bewerbungen hat der Gemeinderat Heike Spahr, Bad Zurzach, und Beáta Dobšovič, Tegerfelden gewählt. Seit dem 1. September 2026 ist Heike Spahr im Primarschulhaus Endingen tätig, Beáta Dobšovič im Primarschulhaus Unterendingen.

Wir danken Rita Binder für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Unseren neuen Raumpflegerinnen wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zukunft Gemeinderat Endingen

Aufgrund des Rücktritts von Gemeindeammann Ralf Werder per **31. März 2027** hat sich der Gemeinderat eingehend mit der Nachfolgeplanung befasst. Er ist zum Schluss gekommen, dass die Funktion des Gemeindeammanns idealerweise von einem amtierenden Ratsmitglied übernommen werden sollte. So kann die Zusammenarbeit im Gremium, gegenüber den Mitarbeitenden und der Bevölkerung auch mit neuen Mitgliedern von Anfang an gut weitergeführt werden. Gemeinderat Raphael Röthlin hat sich entschieden, bei der Ersatzwahl vom **29. November 2026** als Gemeindeammann zu kandidieren. Selbstverständlich sind im ersten Wahlgang auch andere stimmberechtigte Personen als Gemeindeammann wählbar, vorausgesetzt, die Wahl als Gemeinderat erfolgt am gleichen Wahldatum. Gesucht wird deshalb ein fünftes Mitglied, das den Gemeinderat ergänzt. Der Gemeinderat freut sich über interessierte Personen, die bereit sind, sich für Endingen einzusetzen und die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Gerne geben die aktuellen Mitglieder des Gemeinderates interessierten Stimmbürger/innen persönlich Auskunft zur Tätigkeit des Ratsbetriebs. Bei Fragen geben Auskunft: Gemeindeschreiberin Suvannijah Uthayabalan, 056 265 80 22 oder Gemeinderat Raphael Röthlin, 079 643 54 76.

Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2026/2029

Am **29. November 2026** findet die Ersatzwahl für den zurücktretenden Ralf Werder für den Rest der Amtsperiode 2026/2029 statt.

Wahlvorschläge als Gemeinderat und separat als Gemeindeammann sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Endingen zu unterzeichnen und bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am **16. Oktober 2026**, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Endingen einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang zur Wahl als Gemeinderat jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Stimmen als Gemeindeammann kann nur erhalten, wer bereits Gemeinderat ist oder wer gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird.

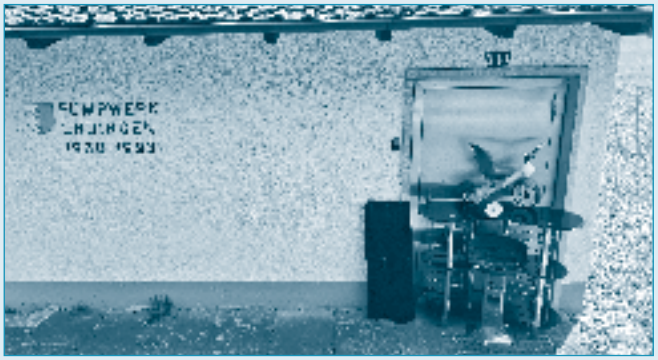
Dorfspaziergang

Der Gemeinderat lädt Sie zum Anlass «endingen – hier zusammen informiert sein» (Dorfspaziergang) vom Sonntag, **11. Oktober 2026** ein. Anschliessend sind die Teilnehmenden zu einem Getränk eingeladen.

Datum und Zeit: Sonntag, **11. Oktober 2026**, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrmagazin Endingen
Information über: aktuelle Themen der Gemeinde

Littering

Das gehört hier nicht hin – Vor unserem Pumpwerk in der Wasserschutzzone wurden anfangs September Möbel, Grill und Kinderspielzeug einfach abgestellt. Abfälle und ausgediente Gegenstände sind fachgerecht zu entsorgen.



© 2026 Endingen

Seniorenrat Endingen

Ü60-Sommerfest - Begegnungen, Musik und ein geselliger Ausklang

Rund 170 Besucher/innen folgten am 26. August 2026 der Einladung des Seniorenrats zum Ü60-Sommerfest in die Aula der Bezirksschule. Der Anlass zeigte die Bedeutung solcher Begegnungen fürs Dorfleben. Bei Kaffee, Kuchen und Glacé wurde angeregt geplaudert. Viele nutzten die Gelegenheit, Bekannte wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band Krüsimusig. Mit ihren Auftritten und einem Rundtanz brachte sie Schwung in den Nachmittag und schuf eine fröhliche Stimmung im Saal. Willi Deck stellte das neue Angebot «Erzählcafé» vor. Die erste Durchführung war am 18. September 2026 im Gemeindehaus. Im Mittelpunkt stehen Erinnerungen und Geschichten. Beim Zobigplättli mit Wein und kalten Köstlichkeiten klang der Anlass gemütlich aus. An den Tischen wurde weitererzählt, gelacht und diskutiert. Gegen 19 Uhr ging ein gelungener Nachmittag zu Ende. Das Ü60-Sommerfest bleibt als Anlass in Erinnerung, der die Gemeinschaft stärkte und vielen Teilnehmenden Freude bereitete.

Was die ältere Bevölkerung bewegt

Der neu zusammengesetzte Seniorenrat möchte 2027 die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung in Endingen gezielter erfassen. Als erster Schritt wurde am Sommerfest 2026 eine Umfrage durchgeführt, an der sich 126 Personen ab 60 Jahren beteiligten. Gefragt wurde, was freut, beschäftigt, stört und interessiert.





© 2026 Endingen

Die Auswertung zeigt: Viele sind zufrieden, schätzen Gemeinschaft, kleine Alltagserfolge und das «zäme mache». Am meisten beschäftigt die Befragten die Gesundheit. Auch Familie, Freunde und gegenseitige Unterstützung bleiben zentrale Themen.

Als störend werden vor allem komplizierte Technik, eingeschränkte Mobilität und mangelnde Rücksicht genannt. Erfreulich ist, dass niemand angab, dass sich keiner kümmere. Bei den Interessen stehen Kultur und Reisen im Vordergrund, ebenso Lernen und Mitwirken.

Die Umfrage zeigt: Ältere Menschen möchten teilhaben, Neues erleben und Erfahrungen einbringen. Damit verfügt der Seniorenrat über erste konkrete Hinweise, welche Themen in einer weiteren Umfrage vertieft werden sollen.

MEIER
SANITÄRE ANLAGEN
SERVICE REPARATUREN UMBAUTEN
BI EUS BISCH RICHTIG!
SCHNEISINGEN
056 241 17 55
mail@sanitaermeier.ch
www.sanitaermeier.ch



Endingen

Ortsbürgergemeinde

Informationen zum Budget 2027
Anlässlich des Budgets 2027 haben der Gemeinderat Endingen und die Ortsbürgerkommission folgende Posten in das Budget aufgenommen und an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom November 2026 beantragt.

Toilette altes Schützenhaus Unterendingen
Die Brätelstelle beim alten Schützenhaus in Unterendingen wird rege genutzt. Bis dahin fehlte eine Einrichtung, die Notdurft verrichten zu können.
Der Gemeinderat wurde aus der Bevölkerung angefragt, ob eine mobile Toilette gestellt werden kann. Es wurde beschlossen, einen entsprechenden Betrag ins Budget aufzunehmen. Es ist vorgesehen, ein Kompotoi analog des Flügerliplatzes zu erstellen. Die Umsetzung ist für das 1. Halbjahr 2027 geplant.
Die Kosten belaufen sich einmalig auf ca. CHF 7'500 (Foundation und Beschaffung) und wiederkehrende Kosten auf ca. CHF 500 pro Jahr (Leerung und Unterhalt). Der Unterhalt wird durch die technischen Betriebe sichergestellt.

Rebberg Ortsbürgergemeinden
Die Rebberg Parzelle 1152, Hörnli, mit einer Fläche von 23 Aren befindet sich im Besitz der Ortsbürgergemeinde Endingen. Die Parzelle wurde bisher immer an Dritte verpachtet. Seit einigen Jahren an den Rebclub Hörnli.
Rund 25 interessierten Endinger/innen, die Freude am Wein, Weinbau, der Geselligkeit und an Traditionen haben, kümmern sich um die Rebparzelle. Mit ihrem Wirken tragen sie zu einem gesellschaftlichen Zusammenhalt im Dorf bei und sichern den Fortbestand des Endinger Ortsbürgerweins. Interessierte sind willkommen.
Die aktuelle Bestockung der Reben ist über 50 Jahre alt und hat ihre Nutzungsdauer erreicht. Die Bestockung muss erneuert werden. Vorgesehen ist die Pflanzung neuer Rebstöcke der Sorten Souvignier gris zu drei Vierteln und Sauvignac zu einem Viertel. Dabei handelt es sich um sogenannte PIWI-Rebsorten. Diese sind pilzwiderstandsfähiger und wurden so gezüchtet, dass sie gegenüber wichtigen Rebkrankheiten wie beispielsweise Mehltau deutlich robuster sind. Dadurch kann der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduziert werden.

Als Eigentümerin des Rebbergs haben der Gemeinderat Endingen und die Ortsbürgerkommission entschieden, sich an der Erneuerung der Bestockung mit CHF 25'000 zu beteiligen und den Betrag ins Budget aufzunehmen und an der Ortsbürgergemeindeversammlung zu beantragen. Der Restbetrag (50%) wird durch Fronarbeit und Eigenmittel der Bewirtschafter erbracht.
Die Eigentumsverhältnisse bleiben unverändert bei der Ortsbürgergemeinde Endingen.

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

Endingen: Samstag, **31. Oktober 2026**
Unterendingen: Mittwoch, **11. November 2026**

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr gut sichtbar an den Strassenrand bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier
Alle Bündel, bitte nicht zu schwer, mit starker Schnur fest zusammenbinden. Karton **separat** zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören:
In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln. Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Häckseln vor Ort
In beiden Ortsteilen findet ein Häckseldienst wie folgt statt: Donnerstag, **12. November 2026**. Gebührenpflichtig: 1 Häcksel-Marke für 2 m^3 à CHF 10.60. Die Häckselmarken sind im Denner oder Volg erhältlich.

Neu sollen sie nicht mehr an das Häckselgut angebracht, sondern mit der Anmeldung vorgängig an die Technischen Betriebe zugestellt werden.

Anfang Oktober wird in alle Haushaltungen ein Anmeldeformular zugestellt. Wer den Häckseldienst benützen möchte, verwendet bitte diese Anmeldung – unter Beilage der Häckselmarke.





Bewegung und der Kontakt mit älteren Menschen bereiten Ihnen Freude? Dann suchen wir genau Sie.

Sportgruppenleiter/-in Fitness & Gymnastik

Begeistern Sie ältere Menschen mit abwechslungsreichen Fitness-Lektionen. Interessiert? Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen.

Pro Senectute Aargau
Beratungsstelle Bezirk Zurzach
Telefon 056 249 13 30
zurzach@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch

10 Jahre Herzlichen Dank!

CARMEN ROHNER
COIFFEUR

Seit einem Jahrzehnt mit Leidenschaft, Vertrauen und Herz für Sie da!



«Ein herzliches Dankeschön an meine treuen Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen haben diese zehn Jahre zu etwas ganz Besonderem gemacht.»

Carmen Rohner

Wir arbeiten mit KEUNE

Buchen Sie hier Ihren Online-Termin

Wehntalerstrasse 33
8166 Niederweningen

T 056 241 05 52
www.coiffeur-rohner.ch



IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN IM SURBTAL

MANCHMAL VERÄNDERT SICH DAS LEBEN LEISE.

Bedürfnisse ändern sich und es ist vielleicht an der Zeit, neu zu denken.

Ich berate Sie gerne persönlich und diskret beim Verkauf Ihrer Immobilie. Die erste Marktwertschätzung ist unverbindlich und kostenlos.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen. *Irene Saner*

saner Immobilien Marketing.

Ihr Partner für Immobilien im Surbtal.
Tel. + 41 77 231 20 69 I www.saner-im.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gartencenter Lengnau AG, Paul Hediger, Surbparkweg 1, Lengnau, “Leuchtpylon und 3 Fahnenstangen”, Parzelle 2062
- Kurt und Cornelia Wächter, Zürichstrasse 40, Lengnau, “Verglasung bestehender Sitzplatz”, Parzelle 601
- Michel Müller, Degermoos 213, Lengnau, “PV Anlage”, Parzelle 849
- Patrick Karlen, Schniderbüebliweg 16, Lengnau, "Wintergarten", Parzelle 1432
- Einwohnergemeinde Lengnau,”Neubau Tagesstrukturen”, Parzelle 593, 597 und 628, Zürichstrasse 28

Gemeindeversammlung 13. November 2026

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung werden gegen Ende Oktober den Stimmberechtigten zugestellt. Die detaillierten Unterlagen werden rechtzeitig unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Papiersammlung

Voranzeige: Samstag, **7. November 2026**, Pfadi Big-Horn

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird wie folgt angeboten: **15. Oktober** und **17. Dezember 2026**. Bitte melden Sie sich direkt bei Armin Köpfli, 079 242 87 38.

WhatsApp News

Unseren Informationsdienst via Whatsapp (Broadcasts) nutzen bereits über 900 User/innen. Gesendet werden Informationen zu Gemeindeanlässen, Papiersammlungen, usw.

Mit dem elektronischen Informationsdienst werden Sie Informationen nur empfangen, aber nicht senden können. Ihre Nummer ist in dieser Gruppe nicht ersichtlich und wird nicht anderweitig weiterverwendet. Der Datenschutz ist jederzeit gewährleistet.

Kurzanleitung Pushmeldungen

Damit Sie die Pushmeldungen der Gemeinde Lengnau erhalten, müssen die nachfolgenden Schritte ausgeführt werden:

Schritt 1

Erstellen/Eröffnen Sie auf Ihrem Handy einen neuen Kontakt z. Bsp. unter dem Namen "Gemeinde Lengnau News" mit der Telefonnummer **+41 79 437 11 40.**

Schritt 2

Öffnen Sie Whatsapp.

Schritt 3

Schicken Sie den Begriff „Start“ an den Kontakt „Gemeinde Lengnau News“.

Sie erhalten nun alle Pushmeldungen via Whatsapp direkt auf Ihr Smartphone.
Wollen Sie keine Meldungen mehr? Dann senden Sie „Stopp“ an den Kontakt „Gemeinde Lengnau News“.
Die Push-Mitteilungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist ab 16 Jahren möglich.

Orientierungsversammlung

Im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom **13. November 2026** führt der Gemeinderat eine Orientierungsversammlung über die wichtigsten Traktanden durch. Gerne laden wir Sie auf Montag, **19. Oktober 2026**, 19 Uhr, in die Aula Rietwise ein.

Folgende Themen werden vorgestellt:
- Parkierungsreglement
- Baukredit für die Sanierung der Hengertstrasse
- Baukredit für die Sanierung der Steigstrasse

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **8. Oktober 2026**, 11.30 Uhr im Restaurant Pizzeria il Carpaccio Post Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern. Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann 056 241 16 77
- Alexandra Müller 056 534 30 10

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen - bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Telefonnummer wie oben).



Der neue Forstschlepper im Einsatz © 2026 Lengnau (sl)

MARGOA

Die neue Lebensqualität



Herzlichen Willkommen im Margoa ♡

Ein Ort zum Wohlfühlen, Ankommen und Zuhause sein.

Mit professioneller Pflege, menschlicher Nähe und viel Herz schaffen wir eine Umgebung, in der sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen.

5 Kernaussagen



Personal

Leitbild

Grabenstrasse 9
5426 Lengnau

tel: 056 266 54 54

MARGOA 120 Jahre
Geborgenheit · Erholung · Pflege

MARGOA – Die neue Lebensqualität. ♡

Schneisingen

Gemeindeversammlung 20. November 2026

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung werden den Stimmberechtigten Anfang November zugestellt. Die detaillierten Unterlagen werden rechtzeitig unter www.schneisingen.ch/Politik/Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2026/2029

Am **29. November 2026** findet die Ersatzwahl für den zurückgetretenen Adrian Baumgartner für den Rest der Amtsperiode 2026/2029 statt.

Wahlvorschläge als Gemeinderat und separat als Gemeindeammann sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Schneisingen zu unterzeichnen und bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am **16. Oktober 2026**, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang zur Wahl als Gemeinderat jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Stimmen als Gemeindeammann kann nur erhalten, wer bereits Gemeinderat ist oder wer gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird.

Waldtag

Die vier Forstbetriebe Wehntal, Egg-Ost-Stadlerberg, Region Kaiserstuhl und Studenland zeigen am Samstag, **17. Oktober 2026**, 9 - 16 Uhr beim Schützenhaus Steinmaur auf, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unseren Wald hat.
An einem Postenlauf können Sie Informationen zu den Themen Boden, Baumartenvielfalt, Einflussfaktoren, Kreisläufe und Jagd erhalten. Zudem erhalten Sie Einblicke in moderne Verfahren der Waldbewirtschaftung. Auch für die jüngsten Besucher/innen gibt es eine spannende Aufgabe. Zum Abschluss findet ein kleiner Schauholzerwettkampf statt, bei dem die vier Forstbetriebe gegeneinander antreten. Für das leibliche Wohl sorgt der Veloclub Steinmaur. Details finden Sie unter nachfolgendem QR-Code.

Bewilligungen für AlperoseQuer

Der Gemeinderat hat für das AlperoseQuer vom Sonntag, **18. Oktober 2026** die nötigen Bewilligungen für die Durchfahrt sowie die Sperrung von Strassen erteilt. Das Mountainbike-Rennen findet im Gebiet Schützenhaus/Wolfgreppe mit Start und Ziel auf der alten Siglistorferstrasse, Höhe Kreuz, statt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Neue Lernende 2027


© 2026 Diandra Biland

Als neue Lernende Kauffrau EFZ auf **Sommer 2027** wurde Diandra Biland, Rümikon, gewählt. Wir heissen sie schon heute im Team herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende Ausbildung.


© 2026 Forstbetrieb Studenland

Per **August 2027** wurde die frei werdende Lehrstelle als Forstwart EFZ mit Simon Saenze aus Ehrendingen besetzt. Das Forstteam freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihm schon heute eine interessante und erfolgreiche Lehre.

Häckselservice Herbst

Der nächste und letzte Häcksel-Service in diesem Jahr findet am Donnerstag, **12. November 2026** für nicht selber verwertetes Häckselgut und am Freitag, **13. November 2026** für selber verwertetes Häckselgut statt. Die Häckselabfuhr ist gebührenpflichtig und kostet pro Anfahrt eine Grundgebühr von CHF 20. Ab der 11. Minute wird für jede weitere Minute CHF 6 verrechnet. Die gesamte Häckselgebühr wird von der Gemeinde in Rechnung gestellt, d.h. Sie müssen keine Gebührenmarken am Häckselgut anbringen. Gehäckselt werden Baumabschnitte, kleineres Geäst sowie Sträucher bis 22 cm Durchmesser. Steine und Erde müssen vorher entfernt werden.

Damit die Zufahrt und das Halten für den Häcksel-Traktor mit Ladewagen gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt ab 7 Uhr an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder auf dem Hausvorplatz deponiert werden. Ihre Anmeldung bis **6. November 2026** nimmt gerne die Gemeindekanzlei, 056 266 40 00, gemeindekanzlei@schneisingen.ch, entgegen. Bitte geben Sie an, ob Sie das Häckselgut selber verwerten wollen oder nicht, sowie eine Telefonnummer, unter welcher Sie tagsüber erreichbar sind. Einen Flyer mit Anmeldetalon finden Sie auf unserer Website unter Neuigkeiten.

Verpassen Sie keine News mehr

Die Gemeinde Schneisingen bietet einen Abo-Dienst an. Sie können sich so automatisch über Neuigkeiten informieren lassen. Auf Wunsch werden Sie zudem an Veranstaltungen, Abstimmungen und Spezial-Abfallsammlungen erinnert. Sie müssen lediglich eine E-Mail-Adresse angeben. Wenn Sie über Login ein Benutzerkonto erstellen, können Sie sich die Neuigkeiten auch per SMS schicken lassen.

Die Anmeldung dazu finden Sie auf unserer Website www.schneisingen.ch auf der Frontseite unter Direktlinks 'Virtuelle Dienste' oder via nachfolgenden QR-Code. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich informieren.

Physiotherapie

Rehabilitation und Prävention, Ambulante und Domizilbehandlung

Unser Therapieangebot:
- Neurologischen Erkrankungen und Störungen
- Orthopädischen Erkrankungen
- Rheumatischen Erkrankungen
- Posttraumatischen und postoperativen Erkrankungen
- Geriatrische Rehabilitation
- Erkrankungen des Lymphsystems

Reha Werner
Zürichstrasse 3
5426 Lengnau
reha-werner.ch

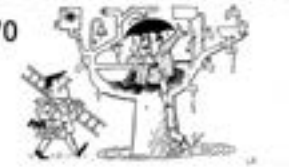
056 241 02 69

Endingen Lengnau Freienwil Niederwenigen Oberendingen Tegerfelden

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70
kontakt@rub-ag.ch
www.rub-ag.ch



HOCH- UND TIEFBAU AG

KELLER

Neu- und Umbauten •
Kundenarbeiten •
Gerüste •
Fassadensanierungen •
Fassadenisolationen •
Kernbohrungen •
Umgebungsgestaltung • und Plätze
Umbauprojekte •
Immobilien •

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

Saramati HAUSTECHNIK
Sanitär • Heizung • Reparaturen • 24h-Service
5426 Lengnau Tel. 079 210 25 33 www.saramati-haustechnik.ch

HOME Reinigung u. Hauswartung

Vogelsangstrasse 19, 5426 Lengnau

- Büro- und Gebäudereinigung
- Lamellenstoren u. Fensterreinigung
- Umzugsreinigung inkl. Abgabegarantie
- Hauswartung
- Gartenunterhalt

HOME
Reinigung und Hauswartung

Tel: 079/ 944 22 44 | www.home-reinigung.ch

WOHNPARK LÄNGG REKINGEN

THOMSEN +LUDWIG



Bezug ab Frühling 2028

ZU VERKAUFEN
Eigentumswohnungen und Gewerberäume

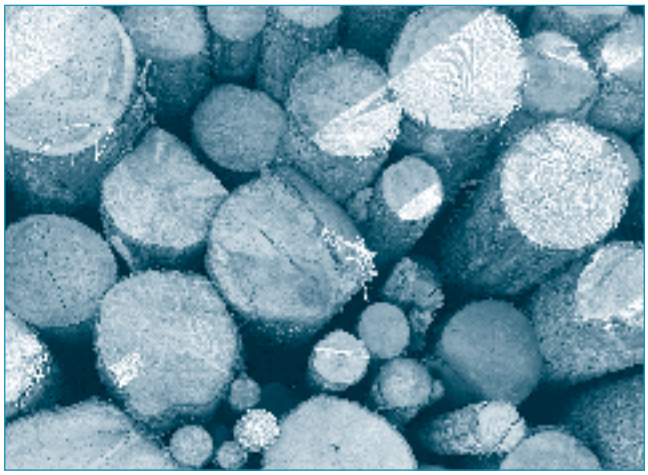
wohnpark-längg.ch
markstein.ch +41 56 203 50 50

Absperrungen im Forstgebiet

Waldstrassen und Wanderwege, die mit Latten oder Bändern abgesperrt sind, dürfen in gar keinem Fall betreten oder befahren werden. Damit helfen Sie uns, Unfälle zu vermeiden. Sehen Sie sich dazu auch den Film auf der Website unseres Forstbetriebs 'www.forststudenland.ch' an. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Aufenthalt im Wald.

Brennholzverkauf 2026/27

Die Holzschläge im Gemeindewald werden demnächst aufgenommen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Bedarf an Brenn- und Cheminéeholz aus dem Wald unserer Ortsbürgergemeinde oder aus dem Schneisinger Privatwald beziehen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Verwertung von Holz aus unserem Wald und vermeiden lange Transportwege.
Der Forstbetrieb hat den Brennholzservice an Markus Ehrensperger, Gass 33, 5425 Schneisingen, 056 241 17 60 oder 078 852 13 85, ehri1@gmx.ch, ausgelagert.
Bestellungen sind bis **Ende Oktober 2026** für grünes Holz (Bereitstellung bis **Februar 2027**) oder zwei Wochen vor Liefertermin bei trockenem Holz an den obenstehenden Lieferanten zu übermitteln. Auch online können Sie Ihre Bestellung aufgeben unter www.schneisingen.ch/Verwaltung/Online-Schalter.



© 2025 Redaktion (sh)





Unsere Freude am Auto bringt Sie weiter!

MITSUBISHI MOTORS

Kreisel Garage
Schneisingen

Telefon 056 241 17 11
www.kreisel-garage.ch

KIA
Movement that Inspires

nuclean
Im Nu clean mit nuclean.

Für Zuhause
Für Unternehmen
Spezialreinigung



nuclean AG
Tüfebrunne 4a
5306 Tegerfelden

info@nuclean.team
+41 56 560 47 20
www.nuclean.team

Kontaktieren Sie uns für eine Anfrage!

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG



Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung

5426 Lengnau
5416 Kirchdorf

+41 56 282 52 82
info@ jetzer-ag.ch
www. jetzer-ag.ch



In vierter Generation

KANALEXPERTE FÜR ALLE FÄLLE.

UNTERHALT \ SANIERUNG \ EXPERTISE

STUTZ KANAL

5316 Leuggern \ +41 56 284 27 67
8952 Schlieren \ +41 44 730 73 77
www.stutz-kanal.ch



24 STUNDEN NOTFALLDIENST
056 284 27 67

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Claudia Baumgartner, Buckstrasse 18a, Endingen, "Sonnenmarkise", Parzelle 398, Oberfeld 11

- Sascha Büchler, Alte Döttingerstrasse 15, Tegerfelden, "Neubau Biodesign Pool", Parzelle 191

- David und Beatrice Palmer, Guggenbühl 11, Tegerfelden, "Thermische Dach- und Fassadensanierung inkl. PV Anlage", Parzelle 131

Gemeindehaus - Fassadensanierung

Ab dem **15. Oktober 2026** wird das Gemeindehaus mit einem Gerüst eingehüllt. Es wird während rund 3 Wochen stehen bleiben, da der Maler die Fassade in dieser Zeit wieder auf Hochglanz bringen wird. Der Zugang zum Gemeindehaus ist jederzeit gewährleistet, trotzdem können gewisse Beeinträchtigungen nicht immer vermieden werden. Wir danken bestens für das Verständnis.

Gemeindeversammlung 11. November 2026

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung werden gegen **Ende Oktober** den Stimmberechtigten zugestellt. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Unterlagen unter www.tegerfelden.ch / „Politik" im Bereich „Gemeindeversammlung" zur Verfügung. Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung findet ein Apéro statt.

Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2026/2029

Am **29. November 2026** findet die Ersatzwahl für die zurücktretende Isabelle Schmid für den Rest der Amtsperiode 2026/2029 statt.

Wahlvorschläge als Gemeinderat sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Tegerfelden zu unterzeichnen und bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am **16. Oktober 2026**, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Tegerfelden einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang zur Wahl als Gemeinderat jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Häckseldienst

Nächster Sammeltermin findet am Donnerstag, **5. November 2026** ab 8 Uhr statt. Es werden Baum- und Strauchmaterial bis 40 cm Durchmesser (keine Gartenabfälle, Stauden und Bodendecker) gehäckselt. Bitte beachten Sie, dass keine Neophyten (Kirschlorbeer) mitgegeben werden.

Das Schnittmaterial ist so am Strassenrand zu deponieren, dass mit der Häckselmaschine gut zugefahren werden kann. 15 Minuten Häckselzeit pro Liegenschaft sind gratis.

Ihre Anmeldung für den Häckseldienst nimmt die Gemeindekanzlei gerne bis am Mittwoch, **28. Oktober 2026**, 11.30 Uhr unter 056 269 00 20 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch entgegen.

Bitte teilen Sie der Gemeinde bei der Anmeldung mit, ob das Häckselgut direkt entsorgt werden soll, oder ob Sie diese zur Wiederverwendung behalten möchten.

Jubiläum

Am **1. Oktober 2026** feiert Remo Saggiorato, Forstwart-Maschinist, sein 5-jähriges Arbeitsjubiläum. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren ihm herzlich zu diesem Jubiläum und freuen sich auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit.

Grosszügige Spende

Der ehemalige Männerchor Tegerfelden hat beschlossen, sein noch bestehendes Vereinsvermögen, welches von der Gemeinde verwaltet wird, grosszügig zu spenden. Das Guthaben kommt der Musikschule ümms, dem Jugendspiel Surbtal und dem Verein Close Harmony Rockchor, Windisch, zugute. Der Gemeinderat bedankt sich beim Männerchor Tegerfelden herzlich für diese wertvolle und grosszügige Geste. Mit seiner Spende unterstützt der Verein das musikalische Engagement und die Förderung des Gesangs und der Musik in der Region.

Pilzkontrollstelle

Im Oktober finden die Kontrolle jeweils wie folgt statt:

- jeweils mittwochs: von 17 - 18 Uhr, Kontrolle in Kleindöttingen, im Essraum unter der Turnhalle, Eingang vom Kirchweg her (ohne Anmeldung).
  Oktober: 7., 14., 21. und **28**.

- Samstag und Sonntag: von 17 - 18 Uhr, Kontrolle in Turgi, Nelkenstrasse 6, nach telefonischer Voranmeldung auf 079 336 50 51

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: Kontrolle in Turgi, Nelkenstrasse 6, nach telefonischer Voranmeldung auf 079 336 50 51

In den Monaten **November 2026 - August 2027**: Montag bis Sonntag: Kontrolle in Turgi, Nelkenstrasse 6, nach telefonischer Voranmeldung auf 079 336 50 51.





© 2026 Tegerfelden

Ü70 Ausflug

Am 8. September 2026 führte der diesjährige Ausflug der Ü70-jährigen nach Appenzell. Bereits am Morgen wurden die Teilnehmenden beim Gemeindehaus mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Anschliessend standen zwei Reisebusse bereit, die die Gruppe zuverlässig durch die landschaftlich reizvolle Gegend nach Appenzell brachten.

Gut gelaunt traf die Reisegesellschaft in Appenzell ein und wurde im wunderschönen Saal des Hotels Säntis herzlich empfangen. Das Mittagessen liess keine Wünsche offen: Es wurde fleissig geschmaust, gelacht und angeregt miteinander gesprochen. Am Nachmittag teilte sich die Gruppe. Die eine Hälfte besichtigte den Betrieb von Appenzeller Alpenbitter, während die andere bei strahlendem Sonnenschein an einem Dorfrundgang teilnahm. Bei der Betriebsbesichtigung erhielten die Teilnehmenden interessante Einblicke in den Herstellungsprozess des bekannten Alpenbitters. Beim Dorfrundgang erfuhren die übrigen Reisenden unter anderem, dass die Appenzeller Landsgemeinde eine ausgeklügelte Organisation erfordert und jeweils rund ein Drittel der Stimmberechtigten daran teilnimmt.



Viel zu schnell hiess es bereits, nach Hundwil weiterzureisen. Im Landgasthaus Rössli wurde der hausgemachte Schlorzifladen liebevoll angerichtet serviert. Wer diese Spezialität noch nie gekostet hat, dem sei dieser besondere Genuss wärmstens empfohlen. Anschliessend trat die Gesellschaft endgültig den Heimweg an. Die Chauffeure der Carmäleon Reisen AG brachten die Teilnehmenden wiederum sicher und zuverlässig nach Tegerfelden zurück. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für die angenehme und kompetente Fahrt.

Bei der Ankunft in Tegerfelden wurden die Reisenden von der Musikgesellschaft Tegerfelden musikalisch empfangen. Bei einem Glas Wein sowie feinen Fleisch- und Käseplatten liess man den gelungenen Tag gemütlich ausklingen. Dabei wurden die Erlebnisse des Ausflugs ausgetauscht und die letzten Sonnenstrahlen genossen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses abwechslungsreichen und geselligen Tages beigetragen haben.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **8. Oktober 2026**, 11.30 Uhr im Restaurant Loie in Tegerfelden statt.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre für alle Menschen ab 60 Jahren. Sie können einmal oder regelmässig teilnehmen. Sie bezahlen lediglich Ihr Essen und Ihre Getränke.

Melden Sie sich bei einer An- oder Abmeldung bei Margrit Keller, 056 245 38 49.

E-Rechnung - Macht Papier überflüssig

Die Verarbeitung von Papierrechnungen kostet Geld. Ein Grossteil dieser Kosten würde sich mit der E-Rechnung einsparen lassen.

Wie bei der Rechnung auf Papier behalten Sie als Rechnungsempfänger die volle Kostenkontrolle. Immer mehr Rechnungssteller ermöglichen es Ihnen, per E-Rechnung zu bezahlen – sowie auch die Gemeinde Tegerfelden.

Hier einige Vorteile: Papierbelege sind nicht mehr nötig / Mehrwertsteuerkonformität / Fehler werden vermieden / Prozesse laufen schneller, effizienter und somit kostengünstiger ab. Mehr über E-Rechnung erfahren Sie unter: www.ebill.ch. Probieren Sie die E-Rechnung aus - wir freuen uns auf Ihre Registrierung.

Schule



© 2026 Schule Endingen

Schule Endingen

Auf den Spuren des Bibers

Nachdem die 3. Klasse in den vergangenen Wochen bereits viel Theoretisches über den Biber gelernt hatte, konnte das Thema am 2. September 2026 draussen in der Natur erlebt werden. Begleitet von einer Exkursionsleiterin des Naturzentrums BirdLife erkundeten die Kinder in Böttstein das Biberrevier beim Fischergrien. Dieser ehemalige Seitenarm der Aare entpuppte sich als ein wahres Naturparadies. Mit wachsamen Augen entdeckten die Kinder zahlreiche Spuren der fleissigen Baumeister: Biberrutschbahnen, abgenagte Holzschnitzel und Äste sowie einen Biberbau, der mit dem Feldstecher am Rande auszumachen war. Der Biber selbst blieb allerdings unsichtbar – schliesslich ist er als dämmerungsaktives Tier vor allem frühmorgens oder spätabends unterwegs.

Nach dem Fussmarsch zum Naturzentrum am Klingnauer Stausee stärkten sich die Schüler/innen beim Znüni, bevor es weiter auf den Biberpfad ging. Viel Wissenswertes über die Ernährung und weitere wichtige Lebensgewohnheiten des Bibers wurden dabei spielerisch vermittelt. Nebst weiteren Biberspuren gab es auch Libellen und kleinere Insekten zu entdecken. Ein besonderes Highlight war für einen Teil der Klasse die Sichtung eines Eisvogels. Zum Ende des spannenden Vormittags konnte dann doch noch ein Biber aus nächster Nähe bestaunt werden - wenn auch nur als ausgestopftes Modell. Das «Biberfieber» wird uns bestimmt auch in den weiteren Wochen wieder zurück ins Schulzimmer begleiten.





© 2026 Schule Lengnau

Schule Lengnau

Exkursion in den Schulzug der SBB

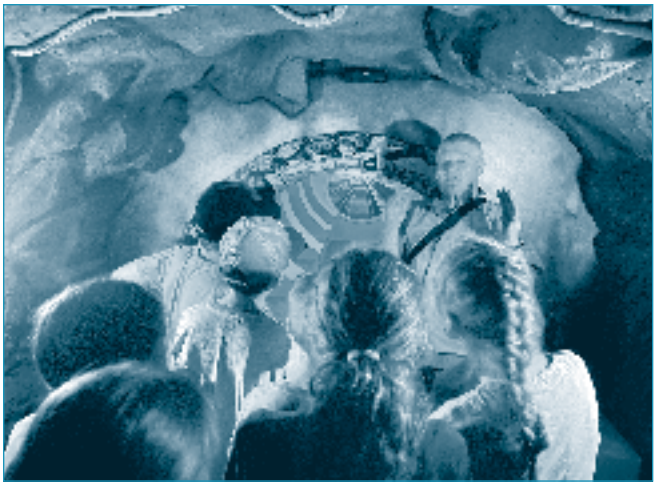
Am 8. September 2026 machte sich die Klasse 6A bereits früh am Morgen auf den Weg nach Luzern. Mit Bus und Zug reisten wir Richtung Innerschweiz.

Schon am Vortag hatte Klassenlehrer Diego Berninger mit den Kindern eine Unterrichtseinheit zu SBB, öffentlichem Verkehr und im Zusammenhang damit dem Thema (Selbst-) Verantwortung durchgeführt. Unterwegs bot sich die erste Gelegenheit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

In Luzern angekommen, genoss die Klasse zuerst einen währschaften Znüni auf dem Platz vor dem KKL, gut unterhalten durch allerlei Wasservögel, ein- und auslaufende Schiffe und viele Touristengruppen. In den folgenden 2,5 Stunden erfuhren wir im Schulzug der SBB auf interessante und abwechslungsreiche Weise viel über das richtige Verhalten in Bussen und Zügen, über Tunnelbau, Bahnpolizei, Fake-News und Energieverbrauch. Da wurde mit Energie aus Muskelkraft Mais zu Popcorn geploppt, mit einem Zukunftsmesser in die Ferne geschaut und am Schluss das Wissen mit einem Klassenquiz getestet.

Am Nachmittag waren die Kinder gruppenweise in der Stadt unterwegs. In einem sternförmigen Stadtgame lernten sie so die bekanntesten Orte in Luzern kennen und lösten knifflige Aufgaben, die Klassenlehrerin Katja Tüscher eigens für sie zusammengestellt hatte. Die Klasse beschloss den Tag mit einem Bad im Vierwaldstättersee. Alle Kinder wagten sich ins kühle Nass. Beim abschliessenden Pizzaschmaus auf der Ufschötti-Wiese genossen alle noch einmal die Aussicht auf Luzern, bevor wir uns müde aber voller Eindrücke zurück auf den Heimweg machten.





Mit dem Velo quer durch den Aargau

Eine Woche voller Regen und Sonnenschein, Mittelalter, Badefreuden, Velopannen und unvergesslicher gemeinsamer Erlebnisse: Die Klasse 6B der Primarschule Lengnau verbrachte fünf abwechslungsreiche Tage im Klassenlager auf dem Rügel am Hallwilersee.

Schon die Anreise hatte es in sich. Mit dem Velo ging es von Lengnau über Würenlingen, Lenzburg und Hallwil nach Seengen. Regen begleitete die Klasse auf Teilen der Strecke, und der steile Schlussaufstieg zum Lagerhaus verlangte noch einmal einiges von den Schüler/innen. Auf dem Rügel wartete eine abwechslungsreiche Lagerwoche. Gleich am ersten Abend musste beim Rätseldinner ein verschwundener Lagerschlüssel wiedergefunden werden. In Workshops entstanden bestickte Lagerhüte, gefilzte Streetracket-Bälle und geflochtene Körbe. Ein Geländespiel im Wald, Quizabende und viel freie Zeit sorgten für Spiel, Spass und gemeinsame Erlebnisse.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Schlosses Hallwyl. Zusammen reiste die Klasse ins Mittelalter zurück und stellte sich verschiedenen Herausforderungen – sogar ein Schwertkampf gehörte dazu. Natürlich durfte auch das Baden im Hallwilersee nicht fehlen.

Eine geplante Kanufahrt musste wegen eines angekündigten Gewitters zwar abgesagt werden, dafür genoss die Klasse eine längere Schifffahrt und einen Besuch im Frauenbad in Seengen. Auch die Abende boten besondere Momente. Einige Schüler/innen wagten eine Übernachtung unter freiem Himmel und genossen einen sternenklaren Himmel. Am Lagerfeuer wurde gesungen und die Geschichte vom starken Wanja weitererzählt.

Die Heimreise am letzten Tag wurde noch einmal zu einem kleinen Abenteuer. Trotz heftiger Regenprognosen entschied sich die Klasse, wie geplant mit dem Velo nach Lengnau zurückzufahren. Zwei Platten, viel Organisation und ein Sturz



© 2026 Schule Lengnau

in Würenlingen sorgten unterwegs für zusätzliche Herausforderungen. Ein Zwischenhalt im Thermalbad Schinznach brachte Wärme und Erholung, bevor die letzte Etappe in Angriff genommen wurde.

Müde, aber stolz traf die Klasse schliesslich wieder in Lengnau ein. Im gemeinsamen Tschüsskreis ging eine erlebnisreiche Lagerwoche zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lager- und Velobegleiter/innen sowie Agi Ottiger für die feine Verpflegung. Und das Wichtigste: Alle Schüler/innen kamen gesund und wohlbehalten wieder zu Hause an.



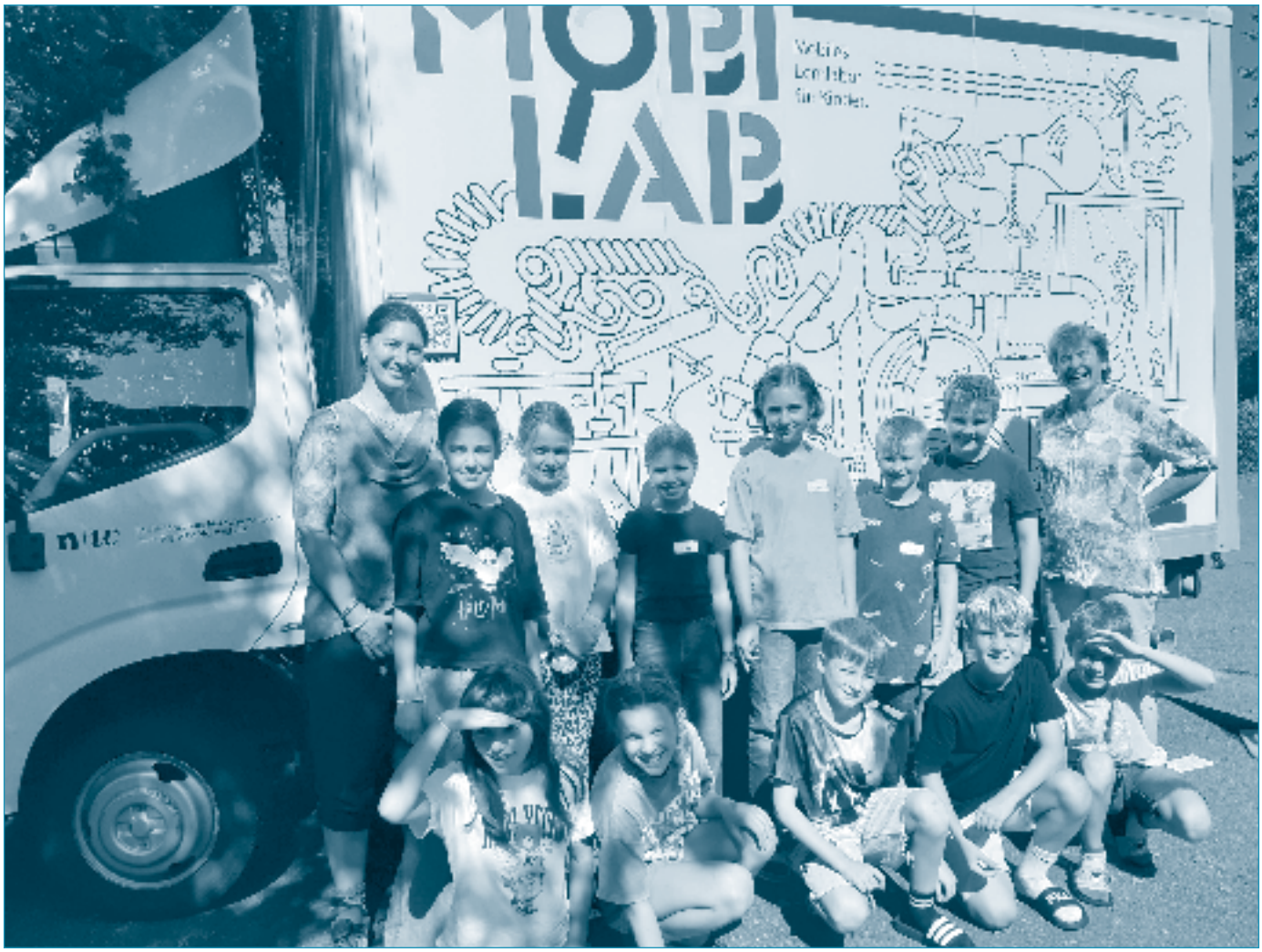


© 2025 Schule Lengnau

Ankündigung Lichterumzug

Der Kindergarten und die Primarschule Lengnau freuen sich auf den kommenden traditionellen Lichterumzug. Dieser Herbstanlass findet am Dienstag, **10. November 2026**, 18 Uhr statt. Die Kindergarten- und Schulkinder werden mit ihren geschnitzten Räbeliechtli und den selbst gestalteten Laternen den Schulhausplatz verlassen, um die Quartiere und Strassen von Lengnau stimmungsvoll zu erhellen.

Beim Start auf dem Schulhausplatz und in der Mitte des Weges vor dem Altersheim tragen die Kinder ihre Räbenliechtli-Lieder vor. Geniessen Sie den Umzug, wie schon im Vorjahr vom Strassenrand aus. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Route: Schulhaus Dorf – Dorfplatz – Zürichstrasse – Grabenstrasse – Altersheim – Grabenstrasse – Zürichstrasse – Rietwise – Schulstrasse – Mühleweg – zurück zum Schulhaus Dorf.



© 2026 Schule Schneisingen

Schule Schneisingen

MobiLab – wenn das Chemielabor in die Schule kommt
Am 8. September 2026 verwandelte sich das Schulzimmer der 5. Klasse in ein Chemielabor. Zum Thema ‘Stoffe’ wurde genau beobachtet, dokumentiert und den Ursachen der Naturphänomene auf den Grund gegangen. Säure? Lauge? Sauerstoff? Mischen und Trennen?

Sandra Nachtigall vom MobiLab führte die Kinder in den fachgerechten Umgang mit den Materialien und in die Dokumentation ein und förderte durch gezieltes Nachfragen die Hintergründe der Phänomene zu entdecken. Vielfältig, experimentell und voller Überraschungen im Alltäglichen, bot dieser Morgen viele Aha-Momenten und sehr viel Spass. Das Lieblingsexperiment der Kinder: Rettet die Münze.





Kreisschule Surbtal

Ein Morgen voller Begegnungen

Neue Klasse, neue Gesichter, neue Freundschaften: Am 3. September 2026 hiess es für die Schüler/innen der 1. Oberstufe der SeReal Lengnau: Raus aus dem Klassenzimmer und hinein in die Natur.

Im Rahmen des sogenannten Heimattages erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreicher Morgen, bei dem nicht Mathe, Deutsch oder Französisch auf dem Stundenplan standen, sondern Begegnung, Teamgeist und gemeinsames Erleben. Der Heimattag verfolgt ein besonderes Ziel: Die Schüler/innen der verschiedenen 1. Oberstufenklassen sollen sich kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und erste Kontakte über die eigene Klasse hinaus knüpfen. Denn gerade zu Beginn der Oberstufenzeit ist vieles neu – neue Lehrpersonen, neue Fächer, neue Mitschüler/innen und für viele auch eine neue Klassengemeinschaft. Der Morgen begann mit einer kleinen Wanderung in Richtung Waldhütte. Schon unterwegs boten sich zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche und erste Begegnungen mit Schüler/innen aus den anderen Klassen.

Oben angekommen sorgten in klassenübergreifenden Gruppen verschiedene Spiele für viel Bewegung, gemeinsames Lachen und erste Gespräche. Eine besondere Herausforderung zum Schluss war der Bau eines möglichst hohen Turms aus Naturmaterialien, bei dem Teamgeist, Kreativität und Zusammenarbeit gefragt waren. Dabei lernten sich die Jugendlichen nicht nur besser kennen, sondern konnten auch neue Kontakte und Freundschaften knüpfen. Beim gemeinsamen Mittagessen liessen sie den abwechslungsreichen Vormittag gemütlich ausklingen – mit vielen neuen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen im Gepäck.

Musikschule Schneisingen

40 Jahre Musikschulkonzerte

Am Sonntag, **25. Oktober 2026**, 16 Uhr, findet in der Turnhalle Aemmert unser traditionelles Musikschulkonzert statt. Motto: «40 Jahre Musikschulkonzerte Schneisingen».

Alle Musikschüler/innen und Musiklehrpersonen laden Sie herzlich zu diesem Konzert ein. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns zusammen das abwechslungsreiche Programm, wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Nach dem Konzert sind alle zu einem Apero eingeladen. Allgemeine Informationen über die Musikschule unter: www.musikschule-schneisingen.ch. Für die Musikschule Schneisingen: Sandro Oberholzer, musikschule@primarschule-schneisingen.ch.



© 2026 Musikschule Schneisingen

Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Die 3 Sterne-Jassmeisterschaft

Am Freitag, **23. Oktober 2026**, führt der Dorfverein Unterendingen wiederum die beliebte Schieber-Jassmeisterschaft in der Mehrzweckhalle Unterendingen durch.

Zu Beginn serviert der Dorfverein allen Teilnehmenden ein feines Nachtessen. Danach werden vier Passen à je 12 Spiele gejasst (nur deutsche Karten), der Partner/in wird für jede Passe zugelost. Alle Jasser/innen dürfen am Schluss des Turniers einen Preis vom Gabentisch mit nach Hause nehmen.

Einschreiben ab 18 Uhr am Jassabend ist möglich, Voranmeldung bei Andres Winter, awin@suntech.ch ist erwünscht. Nachtessen ab 18.45 Uhr, Meisterschaft ab 19.45 Uhr, die Rangverkündigung findet etwa um 23 Uhr statt. Das Startgeld inklusive Nachtessen und Preis beträgt CHF 30. Der Dorfverein Unterendingen freut sich, möglichst viele Jasser/innen begrüssen zu dürfen.



© 2025 DV Unterendingen

Vereine Endingen

Besuch des Feuerwehr- und Handwerkermuseums
Anfangs September 2026 trafen sich rund 22 Mitglieder bei schönstem Wetter beim Mehrzweckgebäude in Unterendingen. Gemütlich marschierten wir zum Feuerwehr- und Handwerkermuseum in Endingen. Nach der Begrüssung ging es in zwei Gruppen durchs Museum.
Pedro Gysin und Oski Umbricht verstanden es, die Führungen spannend und mit viel Hintergrundwissen sowie mit lustigen Anekdoten gespickt zu gestalten.
Im Feuerwehrmuseum ist auch die Dampfspritze Merryweather ausgestellt, welche von Pferden gezogen wurde. Das Wasserpumpen erfolgte über einen dampfbetriebenen Zylinder, dessen Kessel während der Fahrt zum Einsatzort angeheizt wurde. Dem einen oder anderen Mitglied kamen bei den Arbeitsgeräten im Handwerkermuseum auch viele Kindheitserinnerungen hervor.
Nach der Führung genossen wir einen Apéro. Vielen Dank an dieser Stelle an beide Museumsführer Oski Umbricht und Pedro Gysin sowie Heidi und Alfred Hirt für den Apéro. Gestärkt liefen wir wieder nach Unterendingen, wo im Restaurant Sonnenblick noch lange das Zusammensein genossen wurde. Für die Organisation dieses Anlasses geht ein grosses Dankeschön an Ian Davidson.



© 2026 DV Unterendingen



Frauenbund Unterendingen

Ähm, da war doch noch was …
So wie unsere Muskeln ist auch unser Gehirn trainierbar. Um leistungsfähig und fit zu bleiben, braucht es regelmässige Reize und Übungen.
Dieser Vortrag bietet Ihnen einen leichten und unterhaltsamen Einstieg ins Gedächtnistraining und eignet sich für Frauen und Männer aller Altersgruppen. Sie lernen Merktechniken kennen und erfahren, wie entscheidend Bewegung, Fantasie und Emotionen sind.
Petra Oggenfuss (www.hirnplus.ch) ist Gedächtnistrainerin SVGT und bietet in ihrem humorvollen Vortrag viele Übungen und Techniken, die sofort angewendet werden können. Erleben Sie Wissenstraining mit Spass. Mit praktischen Übungen wird das Gedächtnis fit für den Alltag.
Datum: Donnerstag, **22. Oktober 2026**, 19.30 Uhr, Ort: Pfarreisaal Unterendingen, Kosten: Mitglieder CHF 20, Nichtmitglieder CHF 30. Anmeldeschluss: **15. Oktober 2026**. Anmeldung an: Ursula Rimann Senn, ursulari@bluewin.ch, 079 333 74 28.

Landfrauenverein Endingen

Landfrauen-Zmorge in Unterendingen
Wer am Sonntagmorgen gerne ausgiebig frühstückt, ist beim traditionellen Landfrauen-Zmorge der Endinger


© 2026 Landfrauenverein Endingen

Landfrauen genau richtig. Am Sonntag, **25. Oktober 2026**, 10 Uhr wartet im Mehrzweckgebäude Unterendingen ein reichhaltiges Zmorgebuffet mit süssen und salzigen Köstlichkeiten. Hier darf man sich Zeit lassen, geniessen und in gemütlicher Runde den Sonntag beginnen. Alle sind herzlich willkommen – aus Unterendingen, Endingen, dem Surbtal oder von weiter her.
Die Kosten betragen CHF 21 für Erwachsene ab 16 Jahren, CHF 15 für Jugendliche ab 12 Jahren und CHF 5 für Kinder. Die Platzzahl ist beschränkt. Deshalb bitte rechtzeitig anmelden bei Vroni Keller, kellerstef65@bluewin.ch oder 056 242 19 70. Anmeldeschluss: Freitag, **16. Oktober 2026**. Die Endinger Landfrauen freuen sich auf viele hungrige Gäste und einen gemütlichen Sonntagmorgen.


© 2026 TV Endingen

Ankunft bei der Druesberghütte im Hoch-Ybrig.

Turnverein Endingen

Hoch hinaus und mit Schwung talabwärts

Ein Turnerwochenende, das nicht frühmorgens beim Beck Alt beginnt, gibt es wohl nicht. So trafen sich dort die 13 Turner des TV Endingen zur Bergturnfahrt. Im Hoch-Ybrig standen neben einer aussichtsreichen Wanderung auch rasante Abfahrten auf dem Programm.

Mit den Gondeli ging es zunächst hinauf zur Bergstation Seebli. Nach einer Wetterprognose des Turnältesten wurde munter losgewandert. Über den Spirstock und nach einer Zwischenverpflegung führte der Weg weiter Richtung Sesselliftstation Sternen. Bei angenehmen Bedingungen genoss die Gruppe die Berglandschaft und erreichte gegen Mittag den Sternensauser. Die 2,3 Kilometer lange Seilrutsche sorgte für einen ersten Höhepunkt. Hoch über dem Boden flogen die Turner über das Skigebiet und vernichteten die zuvor erklommenen Höhenmeter in wenigen Minuten. Nach einer kurzen Sesselliftfahrt stärkten sie sich im Restaurant Sternen für den zweiten Teil der Wanderung.

Von da an trennten sich die Wege bis zum Tagesziel, der Druesberghütte. Während ein Teil der Gruppe den direkten Weg zur Hütte nahm, machten sich sechs Turner über den Gratwanderweg auf zum Druesberg, dem höchsten Gipfel der Region. Oben genossen sie die fantastische Rundsicht, wobei auch ihre geografischen Kenntnisse gefragt waren. Nach dem Eintrag ins Gipfelbuch folgte der Abstieg zur Hütte. Dort liessen die Turner den Tag bei einem Nachtessen und einem geselligen Abend ausklingen. Die Erzählung alter Turnvereinsgeschichten und der Legende des Ybrig-Riesen Hans Winz gehörten zu den vorgängig verteilten Aufgaben und wurden mit Bravour gemeistert.

Nach dem Morgenessen wartete am Sonntag das nächste Abenteuer. Mit den Monstertrottis ging es rasant zurück ins Tal. Am Sihlsee genossen die Turner die letzten Stunden im Kanton Schwyz, bevor sie sich auf den Heimweg ins Surbtal machten. Für einige war das Wochenende jedoch noch nicht vorbei. Die Handballpflicht rief und mit der Unterstützung der Turner wurde im Derby gegen Würenlingen nochmals gekämpft. Das Schlussresultat lässt allerdings vermuten, dass es beim einen oder anderen vom Vortag noch in den Waden zwickte. Mit vielen schönen Erinnerungen blicken die Turner auf das wunderbare Wochenende zurück. Nun wissen auch alle, wie das Skigebiet Hoch-Ybrig ohne die weisse Schneedecke aussieht, die sie sonst vom Jugiskitag kennen.

Zwei Tage im Zeichen des Nachwuchshandballs

Am Wochenende vom 22./ 23. August 2026 stand Würenlingen ganz im Zeichen des Nachwuchshandballs. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wurde der Heinz-Schärer-Cup zum zweiten Mal ausgetragen.

Zahlreiche U13-Teams sorgten in den Würenlinger Sporthallen für spannende Spiele und viel Betrieb. Am Samstag spielten die Elite- und Inter-Teams auf hohem Niveau. Auch die SG Endingen-Zurzibiet, die kommende Saison in der Inter-Kategorie antritt, nutzte das Turnier zur Vorbereitung. Die Mannschaft von Urs Graber und Silvio Köpfli sammelte gegen starke Elitegegner wertvolle Wettkampferfahrung.

Den Turniersieg sicherte sich GC Amicitia Zürich mit einem Finalsieg gegen die SG HSC Suhr Aarau. Am Sonntag standen die Promotionsteams im Mittelpunkt.

Für das Heimteam SG Endingen-Würenlingen verlief der Turniertag besonders erfolgreich. Die Mannschaft von Daniel Beck und Silvio Suter musste sich erst im Finale dem TV Dagmersellen geschlagen geben. Mit dem zweiten Rang durfte das Team auf ein starkes Turnier zurückblicken.

Ein gelungener Anlass, auch neben dem Spielfeld

Auch neben dem Spielfeld herrschte eine gesellige Atmosphäre. Festwirtschaft und Kiosk boten Gelegenheit zum Verpflegen und Austauschen. Unter den Zuschauenden befand sich auch die Familie Schärer.

Stefan Schärer, Sohn des Namensgebers Heinz Schärer, führte beim Promotionsturnier gemeinsam mit Alois Mühlebach vom Organisationskomitee die Siegerehrung durch. Ein grosser Dank gilt allen Helfer/innen, den Teams und Trainerstäben, den Schiedsrichter/innen sowie den zahlreichen Zuschauer/innen. Sie alle trugen zum gelungenen Anlass bei. Die zweite Austragung des Heinz-Schärer-Cups bot spannende Spiele, faire Duelle und viele schöne Begegnungen. Die Organisatoren TV Endingen und Handball Würenlingen freuen sich bereits auf eine Fortsetzung.



Damenturnverein Endingen

Auf Vereinsreise am Hallwilersee

Am frühen Morgen trafen sich zehn Turnerinnen des DTV Endingen für die Vereinsreise. Noch etwas müde, aber voller Vorfreude reisten sie mit dem Zug nach Beinwil am See, wo bereits das erste Abenteuer auf die Gruppe wartete.

Sie tauschten den Zug gegen die Kanus und machten sich auf den Weg über den Hallwilersee in Richtung Sandinsel. Bei schönem Wetter paddelten die Turnerinnen über den See und genossen die gemeinsame Zeit auf dem Wasser. Natürlich blieb es nicht nur beim gemütlichen Kanufahren: Einige wagten sich ins kühle Nass und versuchten sich sogar an menschlichen Pyramiden. Dabei waren Gleichgewicht, Teamarbeit und wohl auch eine gute Portion Mut gefragt. Ob jede Pyramide bis zum Schluss stehen blieb, sei an dieser Stelle dahingestellt …

Nach dem Paddeln, Baden und all den Anstrengungen hatte sich die Gruppe eine Stärkung mehr als verdient. Im Restaurant Seegarten wurde das gemeinsame Mittagessen genossen und Energie für den zweiten Teil der Reise getankt. Gut gestärkt ging es anschliessend zu Fuss nach Aesch. In Aesch angekommen, wechselten die Ändigerinnen erneut das Verkehrsmittel und stiegen auf das grosse Schiff. Diesmal musste zum Glück nicht selbst gepaddelt werden und sie konnten die gemütliche Fahrt über den Hallwilersee in aller Ruhe geniessen. Nach der entspannten Schifffahrt war es mit der Gemütlichkeit al-



© 2026 DTV Endingen

lerdings schlagartig vorbei. Plötzlich hiess es: Tempo. Im Eiltempo ging es den Hügel hinauf zum Bahnhof. Alle gaben nochmals alles, denn schliesslich wollten wir den geplanten Zug für die Rückreise erwischen. Und wir schafften es – fast. Gerade einmal 70 Sekunden fehlten uns.

Nach unserem sportlichen Schlussspurt konnten wir dem Zug nur noch hinterherschauen. Immerhin hatten die Ändigerinnen damit neben Kanufahren, Baden, Wandern und Schifffahren gleich noch eine kleine Laufeinheit eingebaut. So wurde die Vereinsreise zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Ob im Kanu, im Wasser, beim Mittagessen, zu Fuss oder auf dem Schiff – für Abwechslung war auf jeden Fall gesorgt.

Frauenturnverein Endingen

Ambrüf, ambri, Ändige

Die Frauen des Frauenturnvereins (FTV) Endingen verbrachten eine rundum gelungene Vereinsreise in den Walliser Reben und Bergen. Bereits die Anreise begann kulinarisch mit Rosinenbrötchen und Prosecco. In Visp angekommen, brachte ein extra bereitgestelltes Postauto die muntere Schar nach Niederhäusern, wo das «Ambrüf + Ambri»-Team Katja, Natalie und Vroni den FTV herzlich empfing.

Höhenmeter und Bergpanorama

Durch lichten Wald führte die Wanderung in den höchsten zusammenhängenden Weinberg Europas auf 650 bis 1150 m ü. M. Nach einem Stärkungsbrunch in der Heidazunft stimmte die Gruppe den Trinkspruch an: «Ambrüf, ambri, Ändige». Während einige Turnerinnen zum Tagesziel Visperterminen fuhren, marschierte der Rest weiter. Nach der Sesselbahnfahrt zur Lodge genossen alle ein Raclette vor traumhafter Bergkulisse und liessen den Abend bei Lottospiel und Geselligkeit ausklingen.

Gipfelglück und Rucksack-Krimi

Der zweite Tag forderte die Frauen beim Aufstieg zum Gebidum auf 2316 m ü. M. Trotz ausgesetzter Passagen



© 2026 FTV Endingen

erreichten alle stolz das Gipfelkreuz. Nach einem Mittagessen am Gebidumsee folgte das nächste Highlight: Neun mutige Turnerinnen wagten die rasante Trottinet-Abfahrt ins Tal, während die übrigen gemütlich schwebten. An der Talstation stieg kurz der Puls, da die Rucksäcke versehentlich wieder bergauf geschickt wurden. Dank blitzschnellem Einsatz traf das Gepäck jedoch rechtzeitig vor der Postautofahrt ein. Ein grosser Dank gilt Organisatorin Michelle Schneider sowie dem «Ambrüf + Ambri»-Team Katja, Natalie und Vroni vor Ort für diese unvergessliche und perfekt organisierte Reise.

Vereine Lengnau

Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

Von Schiefertafeln, Citro und feinem Gebäck



Mitte August führte die Vereinsreise des Landfrauenvereins Vogelsang-Lengnau ins schöne Glarnerland nach Elm. Bei bestem Ausflugswetter erwartete die 23 Teilnehmerinnen ein abwechslungsreiches Programm, das interessante Einblicke, kulinarische Genüsse und gemütliches Beisammensein miteinander verband.
Bereits die Carfahrt nach Elm war gemütlich. Bei Kaffee und Brötli oder Gipfeli konnten sich die Landfrauen stärken und die gemeinsame Reise geniessen. In Elm angekommen, stand eine interessante Führung durch die einzige Schiefertafelfabrik der Schweiz auf dem Programm. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen durch die einheimische Elsbeth Rhyner spannende Einblicke in die traditionelle Herstellung und Verarbeitung des Schiefers, «das schwarze Gold des Sernftals».
Nach einem Blick auf das magisch mystische Martinsloch ging es zu Fuss zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant Sonne. In geselliger Runde wurde der feine Glarner Netzbraten mit Beilagen und eine feine hausgemachte Glace genossen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und bot zahlreiche Möglichkeiten, Elm auf eigene Weise zu entdecken. Einige Frauen besuchten das Vreni-Schneider-Museum, andere erkundeten den Elmer Citro Quellenweg, wo sie zum Schluss mit einem Gratis Elmer Citro Fläschli aus dem Brunnen belohnt wurden. Auch ein Spaziergang durch das charmante Dorf Elm mit seinen charakteristischen Holzhäusern und geologischen Besonderheiten lud zum Verweilen und Staunen ein.
Auf der Rückfahrt wartete in Engi noch ein besonderer Zwischenhalt bei der Glarner Feingebäck AG. Bei einer Besichtigung der Produktion konnten die Landfrauen die Herstellung der feinen Spezialitäten kennenlernen. Natürlich durfte auch eine Degustation nicht fehlen, sowie die Gelegenheit, das eine oder andere Lieblingsgebäck für zu Hause einzukaufen. Dank der wiederum grosszügigen Kostenbeteiligung des Vereins sowie der sorgfältigen Organisation von Vorstandsfrau Sandra Bobiller, konnten die Landfrauen einen rundum gelungenen und erlebnisreichen Tag geniessen.



© 2026 Landfrauen Vogelsang-Lengnau

Samariterverein Lengnau

Spende Blut - Rette Leben

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, 50 kg schwer und fühlen sich gesund? Dann laden wir Sie herzlich zur Blutspende ein: Montag, **12. Oktober 2026**, 17.30 - 20 Uhr, Schulhaus Rietwise, Lengnau. Danke, dass Sie sich die Zeit fürs Blutspenden nehmen. Denn Ihre Blutspende ist wichtig. Sie helfen damit Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder eine Operation auf Blut angewiesen sind.

Gerne offerieren wir Ihnen zum Dank für Ihre Spende einen kleinen Imbiss. Weitere wissenswerte Informationen erhalten Sie auf www.samariterverein-lengnau.ch.





© 2026 GP Lengnau

GP Lengnau

Wir sind zurück im Surbtal

Am Sonntag, 30. August 2026, war es endlich wieder soweit: Viele Kinder freuten sich darauf, mit ihren Seifenkisten vom Vogelsang die Strasse hinunter bis zu Gabi's Farm (ehem. Oskis Farm) zu sausen.
Bereits am frühen Morgen ging es los mit dem Einschreiben der jungen Fahrer/innen, der Kistenkontrolle und der Ausgabe der tollen Goodie-Bags, gesponsert vom Volg Lengnau. Für das Rennen konnten entweder Leihkisten vom GP-Lengau gemietet oder die eigene Seifenkiste mitgebracht werden. Zuerst durften die Kinder die Rennstrecke bei einem Trainingslauf kennenlernen. Dabei wurde die Zeit noch nicht gewertet. Danach wurde es ernst: Der erste Wertungslauf stand auf dem Programm.

Die Rennfahrer/innen hatten sichtlich viel Spass – und auch die zahlreichen Zuschauer/innen feuerten die Kinder begeistert an. Über Mittag konnten sich alle bei Doris' Beizli sowie unten im Ziel mit leckeren Burgern, Würsten und Pommes stärken. Frisch gestärkt ging es anschliessend in den zweiten Wertungslauf und direkt danach folgte die Rangverkündigung.
Das Rennen konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden und zauberte sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.

Natur- und Vogelschutzverein

Arbeitstag
Am Samstag, **17. Oktober 2026**, 9 Uhr und 13.30 Uhr. Gemeinsame Pflege diverser Gebiete vom Trocken- bis zum Feuchtstandort. Wir rechen Schnittgut von Wiesen und Stauden zusammen und entfernen sich stark ausbreitende Pflanzen. Auch Personen, die nicht Mitglied im Verein sind, sind herzlich willkommen. Kinder dürfen gerne mithelfen. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Werkhof Lengnau. Wir arbeiten am Morgen bis ca. 12 Uhr.
Am Nachmittag starten wir um 13.30 Uhr beim Werkhof Lengnau zum zweiten Teil. Auch ein halbtägiger Einsatz ist willkommen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bitte dem Wetter entsprechende Arbeitskleidung und gute Schuhe anziehen. Falls vorhanden, Arbeitshandschuhe mitbringen. Arbeitsgeräte werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos bei Nicole Angst, 056 241 04 37.

Exkursion «Lichtverschmutzung & Auswirkung auf Mensch und Natur»
Am Donnerstag, **29. Oktober 2026**, 19 Uhr. Wann haben Sie zum letzten Mal den Sternenhimmel gesehen? Kunstlicht ermöglicht uns Sicherheit, Annehmlichkeiten und wirtschaftliche Entfaltung. Kunstlicht wirkt sich jedoch auch negativ auf das ökologische Zusammenspiel von verschiedenen Tierarten und Pflanzen aus. Roland Bodenmann von DarkSky erklärt uns auf einer Führung in Lengnau die Auswirkungen von zu viel Licht auf Mensch und Natur und zeigt auf, wie man selber Lichtverschmutzung vermeiden kann. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Parkplatz zwischen Synagoge und Beck Alt in Lengnau. Der Anlass ist kostenlos und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Workshop: Igelfreundliche Gärten



© 2026 K8 / unsplash

Am Samstag, **24. Oktober 2026**, 10 - 13 Uhr. Jetzt im Herbst sucht der Igel einen sicheren Ort zum Überwintern – ein Asthaufen bietet ihm dafür idealen Unterschlupf. Liegen gelassenes Laub, das gerade jetzt reichlich anfällt, dient als wärmendes Polstermaterial für sein Nest, und in einer Wildhecke kann der Insektenfresser vor dem Winterschlaf noch Nahrung finden. Mit wenig Aufwand lässt sich so in jedem Garten etwas für unseren stachligen Nachbarn und Pro Natura Tier des Jahres 2026 tun.
Der Igel ist in der Schweiz in den letzten Jahren auf dem Rückzug und wird inzwischen als potentiell gefährdet eingestuft. In Gärten und in der Landschaft gehen Versteck- und Nistmöglichkeiten verloren, der Igel findet weniger Nahrung und die Gefahren nehmen zu. Gemeinsam können wir mehr Lebensraum für den Igel schaffen. In diesem Workshop lernen Sie Wissenswertes zur Biologie und Ökologie des Igels, was einen igelfreundlichen Garten ausmacht, sowie im Praxisteil, wie man eine Asthaufen anlegt.
Ort: beim Pfarreizentrum der Katholischen Kirche in Lengnau (Zufahrt Parkplatz via Freienwilstrasse). Kosten: 10 CHF für Erwachsene, 5 CHF für Kinder, kostenlos für Mitglieder von Pro Natura und dem Natur- und Vogelschutzverein Lengnau
Anmeldung: erforderlich (s. QR-Code) oder www.pronatura-ag.ch/de/kurs-igelfreundliche-gaerten. Der Kurs wird von Pro Natura in Kooperation mit der Pfarrei Lengnau-Freienwil und dem Natur- und Vogelschutzverein Lengnau durchgeführt.

SVL Lengnau

Kinderturnen
Ab dem **29. Oktober** bzw. **2. November 2026** starten wir wieder in die neue Kitu-Saison. Geturnt wird in der Halle Dorf in Lengnau.
Kitu klein (kleiner Kindergarten), Montag, 15.30 – 16.30 Uhr und Kitu gross (grosser Kindergarten) Donnerstag, 15.30 – 16.30 Uhr. Mitmachen dürfen alle Kinder, die Freude an der Bewegung und am Spiel haben. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Kinder. Anmeldung an: Nicole Angst, ntangst@bluewin.ch.

Jugi-Leiterteam sucht Unterstützung
Bist du mindestens 15 Jahre alt und hast du Lust, jeweils am Donnerstag die Jugistunden mitzugestalten und gemeinsam mit den Kindern Freude an Sport und Bewegung zu erleben? Unser Jugi-Team ist derzeit auf der Suche nach Verstärkung. Bei Fragen oder Interesse steht dir Samira Laube, 077 492 04 26 gerne zur Verfügung.

ELKI Turnen
Ab dem **6. November 2026** starten wir in die neue ELKI-Saison. Gemeinsam turnen wir und haben Spass an der Bewegung. Das ELKI-Turnen richtet sich an alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2022 - 31. Juli 2024 geboren sind, in Begleitung eines Erwachsenen. Ort: Mehrzweckhalle Rietwise Lengnau.
Start: **6. November 2026** bis zu den Frühlingsferien, Zeit: jeweils freitags von 15.30 - 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien und Feiertage). Kosten: CHF 70 pro Familie. Leitung: Daniela Meier und Nadine Rösch.

Mit Schweiss und Sportgeist zum Schinken-Gewinn
Seit 48 Jahren findet am ersten Sonntag im September in Lengnau der Dorfsporttag statt. Jeweils am Sonntagmorgen früh beginnen die Wettkämpfe. Die Kinder treten im Unihockey gegeneinander an, für die Erwachsenen stehen Indiaca oder Fussball als Hauptdisziplin zur Auswahl. Den ganzen Tag über werden die Wettkämpfe ausgetragen. Nebst der Hauptdisziplin absolviert jedes Team auch noch Nebendisziplinen wie Torwandschiessen, Geschicklich-


© 2026 SVL

keits-Parcours oder Fil Rouge. Seit vielen Jahren ist Josef Müller Speaker des Anlasses. Mit seinen Sprüchen sorgte er für einige Schmunzler. Er stimmte gar «Es schneielet, es beielet» an, um der Hitze etwas entgegenzuwirken.
Ein fester Bestandteil des Dorfsporttages ist auch das Ermitteln des/r schnellsten Lengnauer/in. Alle Kinder zwischen vier und 15 Jahren dürfen antreten, die Jüngeren absolvieren eine Strecke von 60 Metern, die Älteren sprinten 80 Meter weit. Zur schnellsten Lengnauerin wurde dieses Jahr Jana Meier gekürt, die die 80 Meter in 11.26 Sekunden rannte, schnellster Lengnauer wurde Jonas Aebischer mit einer Zeit von 11.17 Sekunden. Ein weiterer Nebenwettkampf ist das Korbballwerfen. Jede Person, die antritt, darf fünfmal auf den Korbball-Korb werfen, wer am besten trifft, gewinnt. Bei Gleichstand geht es ins Stechen. Bei den Frauen konnte Livia Stampfli mit fünf Treffern den Sieg holen, bei den Männern triumphierte Marco Prezioso, als Preis gab es jeweils einen Speck.
Nach den letzten Spielen am Nachmittag, standen schliesslich die Siegerteams aller Kategorien fest. Im Unihockey bei den jüngeren Kindern gewann das Team «Lattenknaller», bei den älteren Kindern siegten «die 8-beinigen Kraken». Im Fussball gelang dem Team «Genossenschaft alte Landstrasse» ein weiterer Coup. Bei ihrer 20. Teilnahme am Dorfsporttag gewannen sie zum 12. Mal den Gesamtsieg. Im Indiaca war es das «Team l'Arsat», das den Gesamtsieg holte. Die Gesamtsieger erhalten jeweils einen Wanderpokal, für die Siegerteams aller Nebendisziplinen gibt es einen Schinken, mit dem im Verlauf des Jahres ein gemeinsames Schinkenessen veranstaltet werden kann. Der nächste Dorfsporttag findet am **5. September 2027** statt.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag
Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, **1. Oktober 2026**, 14 - 17 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit. Auskunft erteilt die Leiterin Annelies Laube, 079 568 17 70. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Eltern-Kind-Treff „Dorfspatzen"
Im Elki-Treff sind Babys und Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern herzlich willkommen. Die Kleinen haben die Möglichkeit erste Kontakte zu knüpfen, zu spielen oder einfach zu beobachten. Beim gemütlichen Beisammensein bietet sich auch für die Begleitpersonen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen. Vor dem ersten Kommen bitte mit der Leiterin Adriana Kontakt aufnehmen.
Nächste Daten: Mittwoch, **7./ 21. Oktober**, **4. November 2026**, 9 - 11 Uhr. Mitnehmen: Znüni (Getränke werden offeriert). Auskunft: Adriana Barth, 079 724 86 51, adriana_meier_94@hotmail.com.

Home Singers
Die Home Singers sind am Montag, **19. Oktober 2026**, 14.45 - 15.45 Uhr im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Sie werden von Pius Bessire instrumental begleitet. Die Sängerinnen bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Leiterin Annemarie Schönenberger, 079 793 50 35.

Karten – Persönliche und kreative Karten gestalten
Datum: Donnerstag, **29. Oktober 2026**, 19 - 21.30 Uhr. Kursleitung: Barbara Meier, Ort: Pfarreizentrum Lengnau. Kosten: CHF 50, Nichtmitglieder CHF 60 inkl. Material für 3 Karten. Anmeldung: bis **6. Oktober 2026** an Roberta Engelberger, 079 564 11 47 oder robibeati@hotmail.com.

Spielabend für Erwachsene
Hast du Lust auf einen geselligen Abend mit vielen verschiedenen Spielen? Jeder bringt mit, was er oder sie gerne spielt und so ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Datum: Freitag, **6. November 2026**, 19.30 Uhr. Leitung: Luzia Wieder. Ort: Gemeinschaftsraum Laubenhof, Chratzstrasse 8, Lengnau. Kosten: gratis – freier Betrag ins Kässeli. Anmeldung: bis **30. Oktober 2026** an Roberta Engelberger, 079 564 11 47 oder robibeati@hotmail.com.

Adventsweg 2026
Es wird langsam wieder kühler und die Nächte werden länger. Gerne organisieren wir auch in diesem Jahr wieder einen Adventsweg, bei welchem jeden Abend ein neues, leuchtendes Fenster geöffnet wird. Damit sich die betreffenden Anwohner bereits jetzt schon Gedanken machen oder allenfalls mit grösseren Projekten beginnen können, geben wir hier die diesjährige Route bekannt:

Bodenstrasse (ab Bodenbachstrasse) – Schützenhausweg – Huebweg – Steighofweg – Höhenweg – Steigstrasse – Chürzistrasse – Surbtalstrasse – Vogelsang.

Wer gerne ein Adventsfenster gestalten möchte, wendet sich bis **24. Oktober 2026** an Erika Müller-Benz, 056 282 01 92, anderi@gmx.ch oder Susanne Sidler, 043 422 85 35, susanne.sidler@gmail.com.

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Vereine Schneisingen

frauenforum Schneisingen-Siglistorf & Museumsverein Schneisingen

Adventsfenster 2026 – Fenstergestalter/innen gesucht



© 2025 Herbert Schwitter

Auch in diesem Jahr sollen die Adventsfenster beim Ortsmuseum Schneisingen wieder für eine stimmungsvolle und festliche Adventszeit sorgen. Das frauenforum Schneisingen-Siglistorf und der Museumsverein Schneisingen möchten die schöne Tradition weiterführen und suchen deshalb Personen, Familien, Schulklassen und Vereine, die Freude daran haben, ein Adventsfenster zu gestalten. Die Fenster haben das Format A3 und können ganz nach eigenen Ideen und Vorstellungen gestaltet werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – wir freuen uns über jedes liebevoll gestaltete Fenster.

Möchtest du mitmachen?
Dann melde dich bitte beim frauenforum Schneisingen-Siglistorf, Daniela Bätschmann oder Orsolya Angst, adventsfenster@frauenforum-schneisingen-siglistorf.ch. Am Freitag, **18. Dezember 2026**, 18 Uhr lädt das frauenforum Schneisingen-Siglistorf die Bevölkerung herzlich zu einer gemütlichen, adventlichen Begegnung vor den Adventsfenstern beim Ortsmuseum Schneisingen ein. Wir freuen uns auf viele kreative Fenstergestalter/innen und auf eine schöne gemeinsame Adventszeit.

Musikgesellschaft Schneisingen

Ein sagenhaftes Musikerlebnis
Freuen Sie sich auf ein sagenhaftes Musikerlebnis. Unter dem Motto «Legenden» laden die Spielgemeinschaft Ehrendingen–Schneisingen sowie das Jugendensemble und die Bläserklasse der Musikgesellschaft Schneisingen herzlich zum diesjährigen Unterhaltungsabend ein. Gleich zweimal können Sie musikalische Legenden und sagenhafte Musikstücke in einer stimmungsvollen Atmosphäre erleben: am Samstag, **24. Oktober** in Ehrendingen, MZH Lägernbreite, und am Samstag, **14. November 2026** in Schneisingen, Turnhalle Primarschule.
Gute Konzepte ändert man nicht: Auch dieses Jahr vervollständigen zwei Highlights das Programm. Musikalisch sorgt die junge Sängerin Alicia Anliker mit Charme und Präsenz dafür, dass das Publikum bestens durch den Abend geführt wird. Kulinarisch verwöhnt ein mehrgängiges Gourmet-Menü. Freuen Sie sich auf Salat, einen Suppenschmaus, Pastetli mit feiner Fleisch- oder Vegifüllung dazu Beilagen sowie ein legendäres Dessert. Damit unsere Küchenriege planen kann, bitten wir um Vorbestellung der Menüs (je CHF 29): für Ehrendingen bis zum **18. Oktober 2026**, für Schneisingen bis zum **8. November 2026**. Bestellungen an reservation@mgehrendingen.ch oder werktags 17 - 19 Uhr unter 079 603 37 46.
Für Kurzentschlossene halten wir an den Abenden eine begrenzte Anzahl Menüs als Reserve bereit. Für den kleinen Hunger können Salat mit Brot und Suppe an den Abenden auch separat bestellt werden. «Es hät, solangs hät».
Die Türen öffnen jeweils um 18.45 Uhr. Um 19.30 Uhr wird die Tafel eröffnet und die ersten Gänge serviert; das Konzert beginnt um 20 Uhr. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundet den Abend ab. Nach dem Konzert hat die «Musig-Bar» für Sie geöffnet. Eintritt Konzert: CHF 15, ermässigt CHF 10; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Weitere Informationen finden Sie unter www.mg-schneisingen.ch.



© 2026 Musikgesellschaft Schneisingen

Jubilarenanlass Schneisingen und Siglistorf



Bei strahlendem Sommerwetter sind am Sonntag, 23. August 2026, die Jubilare der Gemeinden Schneisingen und Siglistorf und ihre Gäste von den Gemeinden und der Musikgesellschaft Schneisingen zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen worden. Insgesamt wurden in diesem Jahr 33 Jubilare geehrt – Geburtstagskinder mit 80, 90, 96, 97 und sogar 102 Jahren.
Der Schneisinger Vizeammann Franz Meier und die Co-Präsidentin der Musikgesellschaft Katarina Röpke richteten persönliche Worte an die Jubilare und ihre Angehörigen. Sie würdigten ein Leben voller Erfahrungen, Geschichten und Weisheit und betonten, dass ein solcher Anlass Respekt, Dankbarkeit – und immer auch ein bisschen Heiterkeit verdient. Jeder Jubilar wurde einzeln beglückwünscht und erhielt als kleine Aufmerksamkeit von der Musikgesellschaft einen frischen Zopf.
Musikalisch wurde der Apéro vom Jugendensemble der Musikgesellschaft Schneisingen und der Spielgemeinschaft Ehrendingen-Schneisingen unter der Leitung ihres Dirigenten Andrius Pamorskis umrahmt. Mit einer Gesangseinlage beim Stück „Happy Birthday“ stellten die Musiker/innen zudem ihr umfassendes musikalisches Talent unter Beweis. Im Anschluss an den von der Gemeinde Schneisingen offerierten Apéro liessen die Jubilare und ihre Gäste den Nachmittag bei Kuchen und Bratwurst gemütlich ausklingen. Ein rundum gelungener Anlass.





Bild ganz oben: Jubilarin Alice Muggli feiert ihren 102. Geburtstag. Bilder unten: Spielgemeinschaft (l.) und Jubilare mit Gästen (r.).


© 2026 MR Schneisingen

Männerriege Schneisingen

Spannender Einblick in den Busbetrieb Aarau
Am 1. September 2026 besuchte die Seniorengruppe der Männerriege Schneisingen den Busbetrieb Aarau. Die Teilnehmer reisten mit dem öffentlichen Verkehr an. Am Bahnhof wurden sie persönlich von Geschäftsführer Dominic Zürcher empfangen.
Mit dem neusten Elektro-Gelenkbus von Mercedes brachte er die Gruppe zum Betriebsareal der BBA. Während der interessanten Führung erhielten die Schneisinger einen vielseitigen Blick hinter die Kulissen. Rund 140 Mitarbeitende sorgen mit 40 Linienbussen, davon 20 Elektrobusse, für den öffentlichen Verkehr in und um Aarau. Der Betrieb läuft täglich während gut 20 Stunden, am Wochenende sogar rund um die Uhr.
Im Mittelpunkt der Führung stand der Betrieb der Elektrobusse. Die Gruppe erfuhr, welche umfangreiche Infrastruktur dafür notwendig ist. Dazu gehören eine grosse Photovoltaikanlage, zwei Transformatoren, die Stromverteilung zu den einzelnen Ladestationen sowie die laufende Überwachung und Wartung der Busse. Beim anschliessenden Apéro nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen, die kompetent beantwortet wurden. Mit vielen neuen Eindrücken reisten die Schneisinger zufrieden ins Surbtal zurück. Im Restaurant Alpenrösli liessen sie den erlebnisreichen Nachmittag gemütlich ausklingen.

Natur- und Vogelschutz-verein Schneisingen

Projekt NATUR FINDET STADT 2.0
Einladung zu einem Gartenrundgang mit anschliessender Abgabe von Wildstauden und gemütlichem Beisammensein bei Wurst und Brot am Samstag, **10. Oktober 2026**, 10 - 12 Uhr. Besammlung: Schulhaus Aemmert. Das in Schneisingen seit 2022 erfolgreiche Projekt NATUR FINDET STADT startet in eine neue Phase. Gemeinde, Naturama und Kanton setzen gemeinsam definierte Ziele um. Der Kanton unterstützt dabei die Gemeinde unter anderem bei der Biodiversitätsförderung, der Schaffung neuer Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie der Vernetzung ökologischer Infrastrukturen. Die Garten- und Grünflächenberatungen von Privatpersonen werden weiterhin angeboten und gefördert. Alle Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.

Naturbeobachtung Aue Chly Rhy

© 2026 NV Schneisingen
Am 14. September 2026 trafen sich die Landfrauen Zurzibiet und der Natur- und Vogelschutzverein Schneisingen bei schönstem Wetter zu einer Führung durch die Aue Chly Rhy in Rietheim. Nach Jahren intensiver Planungs- und Bauzeit konnte das Naturschutzgebiet im Juni 2015 eingeweiht werden. Neben diversen Tümpel, Magerwiesen und sandigen Trockenstandorten ist das Herzstück der 1.5 km lange Seitenarm des Rheins, der sogenannte Chly Rhy. Vom Ranger Stefan Haus erfuhren wir beim Rundgang viel Interessantes über das Gebiet, die Vogel- und Tierwelt sowie die verschiedenen Baum- und Pflanzenarten. Zum Abschluss konnte der Durst bei Kündig Bräu in Rietheim noch gestillt werden.

Vereine Tegerfelden

Spielgruppe Räblüüs Tegerfelden

Mit Schwung ins neue Jahr gestartet
Es liegt ein tolles Spielgruppenjahr hinter uns und wir sind bereits mit vollem Schwung ins neue gestartet. Im Juni 2026 verabschiedeten wir uns von unseren grossen Spielgruppenkindern. Mit spritzigen Wasserspielen hielten wir den heissen Temperaturen stand und hatten einen tollen Nachmittag auf dem Spielplatz in Endingen. Zum Abschluss gab es für alle noch ein feines Glacé.



Am 3. September 2026 fand unsere 26. Generalversammlung statt. Aus dem Vorstand haben wir Patricia Weber und Sabrina Mühlebach herzlich verabschiedet – nochmals vielen Dank für das tolle Engagement. Neu in


© 2026 Spielgruppe Räblüüs
Bild links: Andrea Kloter, Rahel Koller, Tina Kuster, Birgit Müller. Oben: Abschlussnachmittag der grossen Spielgruppenkinder.

den Vorstand wurden Tina Kuster und Carmen von Flüe gewählt. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir seit August 2026 Sabrina Blumenstein als neue Spielgruppenleiterin bei uns begrüssen dürfen. Sie betreut zusammen mit Daniela Schneider die drei Vormittage. Wir sind gut ins neue Spielgruppenjahr gestartet und haben aktuell noch freie Plätze. Wer Interesse hat, darf sich gerne direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-räblüüs.ch informieren und anmelden. Auch auswärtige Kinder sind herzlich willkommen.

Frauenriege Tegerfelden


© 2026 Frauenriege Tegerfelden

Unterwegs im Schaffhauserland: Wein, Genuss und Rheinfall

Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen machten sich 15 Frauen der Frauenriege am 15. August 2026 auf, zu einer abwechslungsreichen Vereinsreise ins Schaffhauserland. Der Tag versprach eine gelungene Mischung aus Geselligkeit, Bewegung, Genuss und einem beeindruckenden Naturerlebnis. Am Vormittag führte uns die Reise zunächst in die idyllischen Weinberge von Hallau. Dort erwartete uns zuerst Kaffee und Gipfeli, bevor es auf die spannende Wein-Quiz Wanderung ging. Auf dem Weg durch die Rebberge konnten wir unser Wissen rund um Wein und Rebbau unter Beweis stellen. Zwischen den Rebstöcken gab es immer wieder interessante Fragen und knifflige Aufgaben zu lösen. Trotz der sommerlichen Hitze waren alle mit viel Engagement und guter Laune dabei. Nach der Wanderung ging es weiter nach Neuhausen am Rheinfall, wo wir uns beim gemeinsamen Mittagessen stärken konnten. Nach den Aktivitäten am Vormittag kam die gemütliche Pause gerade recht. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen wurde viel gelacht und die Erlebnisse der Wanderung wurden nochmals diskutiert. Am Nachmittag stand schliesslich der Höhepunkt der Vereinsreise auf dem Programm: eine Schifffahrt am Rheinfall.

Vom Wasser aus, ja es hatte noch etwas Wasser, konnten wir das Naturschauspiel aus nächster Nähe erleben. Der Rheinfall ist mit rund 150 Meter Breite und 23 Meter Höhe der grösste Wasserfall Europas. Die Fahrt bot eine willkommene Abkühlung und gleichzeitig eindrückliche Ausblicke auf die tosenden Wassermassen. So ging ein abwechslungsreicher und geselliger Vereinsausflug langsam zu Ende. Die Kombination aus Weinbergen, Quizwanderung, gemeinsamen Mittagessen und dem imposanten Rheinfall machte die Reise zu einem besonderen Erlebnis.

Turnerriegen Tegerfelden

Mit Rückenwind geht`s einfacher vorwärts

20 Ehrenmitglieder vom Turnverein Tegerfelden und der Frauen- und Männerriege trafen sich am Freitag, 28. August 2026 zur jährlichen Zusammenkunft. Punkt 1 auf dem Abendprogramm hiess: gemeinsame Besichtigung der Institution Rückenwind plus in Bad Zurzach. Nach der herzlichen Begrüssung durch Sabine Felber und Peter Lude im Generationenhaus Pfauen begann auf der Station ein ausführlicher Einblick der vergangenen 5 Jahre. Seit 2021 ist Rückenwind plus schweizweit die erste Pflegeeinrichtung, die für Menschen mit Querschnittlähmung oder neurologischen Erkrankungen wie Multiple Sklerose, ALS und Parkinson massgeschneiderte Pflege mit medizinischen Dienstleistungen anbietet. Fehlt diese notwendige Pflege, entsteht in kürzester Zeit ein Notfall, für den es oft auch keinen passenden Ort auf Zeit gibt oder zur Überbrückung von Notsituationen. Die bestens ausgebildeten und spezialisierten Mitarbeitenden kümmern sich 24/7 um das Wohlergehen, damit sie sich nicht wie in einem Spital fühlen.

Kurz: Pflege, speziell, wenn`s drauf ankommt.

Das Herz der Rückenwind plus bilden Sabine Felber, Peter Lude und Manfred Gartner. Sie setzten
und setzen sich weiterhin mit vollem Engagement ein, die Versorgungslücke im schweizerischen Gesundheitssystem zu schliessen, trotz zeitweise heftigem Gegenwind. An dieser Stelle nochmals ein riesengrosses Dankeschön. Voll beladen mit Informationen, die Eindrücke hinterliessen, ging es für Punkt 2 laut Programm wieder nach Tegerfelden zurück ins Restaurant Wartegg. Da erwartete die Ehrenmitglieder ein genussvolles Nachtessen, bei dem der Anlass gemütlich ausklang. PS: Besichtigungen des Rückenwind plus sind am letzten Freitag im Monat möglich oder nach Absprache.


© 2026 Turnerriegen Tegerfelden

Männerriege Tegerfelden

Ein neuer Auftritt

Nach mehreren Jahren war es wieder einmal Zeit für eine Erneuerung der Vereinsbekleidung. An der Generalversammlung im Januar stimmten die Mitglieder der Anschaffung neuer Sporttenüs und Trainingsanzüge zu.
Inzwischen ist die Männerriege neu eingekleidet und für die kommenden sportlichen Herausforderungen bestens gerüstet. Die neuen Sporttenüs werden künftig bei allen Wettkämpfen getragen, sei es an Turnfesten, Volleyballturnieren oder weiteren sportlichen Anlässen. Die dazu passenden Trainingsanzüge sorgen auch vor und nach den Wettkämpfen für einen einheitlichen Auftritt.
Ob die neuen Kleider zusätzlich für den einen oder anderen Punkt sorgen, muss allerdings weiterhin auf dem Spielfeld entschieden werden.

Wertvolle Unterstützung

Eine komplette Neueinkleidung ist für einen Verein mit erheblichen Kosten verbunden. Umso erfreulicher ist es, dass die Männerriege auch diesmal auf die Unterstützung des lokalen Gewerbes zählen durfte.
Mit dem Restaurant Wartegg und der Baumgartner GmbH

konnten zwei grosszügige Sponsoren gewonnen werden. Roland Wetter und Christian Baumgartner leisteten mit ihren Beiträgen einen wesentlichen Anteil an den neuen Vereinskleider. Die Männerriege Tegerfelden bedankt sich bei beiden Sponsoren herzlich für die grosszügige Unterstützung und die Verbundenheit mit dem Verein.
Dank diesem Engagement kann sich die Riege künftig nicht nur sportlich, sondern auch optisch als Einheit präsentieren. Die neuen Tenüs haben ihre ersten Einsätze bereits erfolgreich absolviert und werden die Männerriege hoffentlich während vieler Jahre und bei zahlreichen Wettkämpfen begleiten.



© 2026 Männerriege Tegerfelden

Die Männerriege Tegerfelden präsentiert sich im neuen Sporttenü – zusammen mit den beiden Sponsoren Roland Wetter vom Restaurant Wartegg (links) und Christian Baumgartner von der Baumgartner GmbH (rechts).

Kultur



© 2026 Redaktion (sh)

Doppeltür

Filmvorführung mit anschliessender Führung vorort
Als Einleitung beleuchtet der Film «Steinerne Zeitzeugen» das jüdische Kulturgut im Surbtal, anschliessend gibt eine Führung Einblicke ins jüdische und christliche Zusammenleben in Endingen. Die Filmvorführung findet am **18. Oktober 2026**, 10 Uhr, in der Mikwe Endingen statt - ab 10.45 Uhr einstündige Führung mit Lydia Spuler. Die Filmvorführung ist kostenlos, die öffentliche Führung beträgt CHF 10. Anmeldung bis **15. Oktober 2026** an info@doppeltuer.ch.

DOMUS Lengnau

Vorschau Matinée voller Poesie und Klang
Am Sonntag, **29. November 2026,** 11 Uhr, lädt das Dorfmuseum Lengnau in den Dachstock zu Gedichten und Geschichten von Silvia Trummer, vorgetragen von Schauspieler Hansrudolf Twerenbold und Saxophonist Räto Harder.

Aarg. Kant. Weinbau-Museum

Marcel Huwyler im Weinbaumuseum
Am **15. November 2026**, 11 Uhr - Matinée. Nr. 1-Bestsellerautor macht auf seiner Lesetour Halt in Tegerfelden mit seinem neuen Programm «Hu, wy leer» -tour. Eine Lesung mit Marcel Huwyler und seinen Figuren ist ein verschmitzt-sinnlich-humorvolles Erlebnis der Extraklasse. Mörderisch komisch. Seine Figuren «Frau Morgenstern» und «Taxifahrer Herr Wälti» sind Bestseller – seine Krimi-Comedy-Lesungen ein Happening. Mit Humor & more. Verschmitzt garniert mit Krach- und Lachgeschichten, samt überraschender Einblicke in seine Schreibwelt. Alle präsentiert im unvergleichlichen »Bestverzeller«-Huwylersound. "Es sind kleine, böse Ideen, die Huwylers Figuren so wunderbar authentisch und liebenswert machen. Seine Sprache ist so gewandt und erfrischend, dass er sein Publikum begeistert." - Aargauer Zeitung.
Marcel Huwyler wurde 1968 in Merenschwand/Schweiz geboren. Als Journalist schrieb er viele Jahre Geschichten über seine Heimat und verfasste Reportagen aus aller Welt. Heute lebt er als freischaffender Romanautor an einem See in der Zentralschweiz. Bekannt geworden ist er mit seinen drei Krimi-Serien um "Frau Morgenstern", "Eliza Roth-Schild" und Taxifahrer "Herr Wälti".
Wir empfangen Sie mit Sekt und einer Kleinigkeit zu Essen, bevor die Lesung beginnt. Eintritt: CHF 35 für Mitglieder, CHF 45 für Nichtmitglieder. Vorverkauf über die Geschäftsstelle unter gs@weinbau-museum.ch oder 078 954 01 71.



© 2026 Aarg. Kant. Weinbau-Museum

Förderverein Kunterbunt

Wer bist du, wenn du offline bist?
Seit einem Jahr gilt an den Aargauer Volksschulen ein kantonales Handyverbot. Was in der Schule verordnet wird, ist für viele längst zur eigenen Frage geworden: Wie viel des eigenen Selbst spielt sich online ab, in ständiger Erreichbarkeit, in inszenierten Bildern, in der Suche nach Bestätigung? Und wer bleibt übrig, wenn das Handy für einmal ausbleibt und das Online-Leben pausiert?
Genau dieser Frage geht «Peer Gynt» nach, die aktuelle Produktion des Teatro Grande mit einem Ensemble aus jungen Erwachsenen aus der Region rund um Schneisingen. Die Bearbeitung von Mirca Dalla Piazza Popp überträgt Henrik Ibsens Klassiker in digitale Welten der Gegenwart: eine Welt des schnellen Geldes, eine Welt der Anerkennung durch Grenzüberschreitung, eine Welt der perfekten Online-Inszenierung.
Peer verliert sich darin, schält sich Schicht um Schicht ab wie eine Zwiebel und findet keinen Kern. Nur eine Figur widersteht dieser Logik: Solveig, die Peer liebt, obwohl sie seine Fehler klar sieht. Glauben ohne Illusion, das ist ihre Antwort auf eine Welt, die online wie offline ständig neue Rollen verlangt. Aufführungen im Teatro Dalla Piazza, Dielsdorf: Freitag, **2. Oktober**, 20 Uhr, Samstag, **3. Oktober 2026**, 20 Uhr. Weitere Informationen unter www.teatrodallapiazza.ch.



© 2026 Förderverein Kunterbunt

Für Erwachsene jeden Alters, die Lust auf spielerische Auszeit vom Alltag haben, startet ab dem **20. Oktober - 24. November 2026** jeweils dienstags in Dielsdorf der Kurs «Alltag aus – Impro an». Unter erfahrener Leitung wird improvisiert, gespielt und gelacht, ganz ohne Vorkenntnisse. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.atelierkunterbunt.ch

Religion

Kirchenchor Unterendingen

Vereinsreise auf den Spuren der Zeit
Die diesjährige Vereinsreise am 29. August 2026 führte nach Zürich, rund um den Pfannenstiel und an die Goldküste des Zürichsees. Ein Highlight des Ausflugs war der Besuch im «Uhrenmuseum zum Rösli» in Zürich, wo die Sänger/innen das Taktgefühl beim Singen für einmal gegen den Takt der Uhren eintauschten.
Die Führung hätte nicht persönlicher sein können. Denn der eigene Dirigent des Chors, Armon Defilla, ist dort als Museumsleiter tätig. Als gelernter Uhrmacher führte er und seine Mitarbeiterin mit Leidenschaft und Fachwissen durch die Ausstellung. Von kunstvollen historischen Uhren bis hin zu hochpräzisen Meisterwerken gab es faszinierende Einblicke in die Geschichte der Zeitmessung. Für den Kirchenchor ein absolut stimmiges Thema, spielt doch das exakte Timing auch in der Musik eine entscheidende Rolle.
Nach einem Mittagessen in Egg führte die Route nach Stäfa, wo alle das Schiff nach Rapperswil bestiegen. Nach dem Gruppenfoto ging es mit dem Car weiter nach Männedorf. Dort wurde die Reisegruppe von den Kirchenvertretern und vom Pfarrer freundlich empfangen. In der St. Stephanskirche gestaltete der Chor den Abendgottesdienst musikalisch mit. Unter der Leitung von Armon Defilla sangen die Sänger/innen die «Messe brève» von Charles Gounod. Es war ein sehr origineller Gottesdienst, da der lebhafte und dynamische Pfarrer sich ab und zu ans Piano setzte und selbst komponierte Lieder vortrug. Ausserdem hat er die Messfeier mit passenden Bildern und Texten auf einem grossen Bildschirm bereichert.
Nach einem gemeinsamen und abschliessenden Apèro mit der Pfarrgemeinde trat man begeistert und mit viel neuer Energie im Gepäck die Heimreise ins Surbtal an. Herzlichen Dank an Viktor Laube für die Organisation.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Chileträff
Am Samstag, **10. Oktober 2026** - Herzliche Einladung zu unserem Chileträff. Kommen Sie vorbei, tauschen Sie sich aus, und geniessen Sie spannende Gespräche und ein gemütliches Miteinander.



© 2026 Pfarrei St. Martin

Surbtalgeflüster

WorldSkills 2026

Nominiert für Shanghai

Andrin Kästli, 22 Jahre alt, wohnt in Schneisingen und hat an den nationalen Berufsmeisterschaften, SwissSkills 2025, den ersten Platz im Wettbewerb «Elektroniker/in EFZ» erreicht. Damit wurde er direkt für die WorldSkills 2026 in Shanghai nominiert. Eine Woche vor der Abreise hat die Redaktion einen exklusiven Einblick in die Vorbereitungen und den Ablauf der Berufsweltmeisterschaften erhalten. (sh)

Vom 22. - 27. September 2026 findet die 48. Ausgabe der WorldSkills in Shanghai statt, wo sich die besten jungen Berufs-Talente aus der ganzen Welt messen. Wie bist du Teil des Schweizer Teams geworden?
Begonnen hat der Weg an die WorldSkills bereits vor fast zwei Jahren. Im Januar 2024 hat unser Berufsverband Swissmem die "Mission Shanghai" ausgeschrieben und so nach motivierten Kandidaten für die SwissSkills 2025 gesucht. Darauf habe ich mich beworben. Dies war für mich bereits das zweite Mal, da ich bereits 2023 an den SwissSkills teilgenommen habe und dort den 3.Platz erreicht habe. In den folgenden Monaten fand zunächst eine regionale, anschliessend eine nationale Selektion statt, welche ich alle bestanden habe. Vor einem Jahr, im September 2025, fanden die SwissSkills in Bern statt, wo ich gegen 11 weitere Kandidaten um den Titel des Schweizermeisters angetreten bin und gewonnen habe. Dies war ein grosser Moment für mich und gleichzeitig das Ticket für die Reise an die WorldSkills.

Wie hast du dich auf diese Weltmeisterschaften vorbereitet?
Die Vorbereitungen auf die WorldSkills sind sehr umfassend. Als Kandidat hat man seinen Experten, welcher einen bei den fachlichen Vorbereitungen unterstützt. Dieser kennt die Anforderungen und Regeln der WorldSkills und weiss genau, worauf es ankommt. Ebenfalls eine grosse Unterstützung waren meine Vorgänger, welche an den vergangenen WorldSkills teilgenommen haben.
Vom Berufsverband wurden vier Vorbereitungswettkämpfe organisiert. Diese haben dem Training zur Standortbestimmung gedient und mit Zuschauern, Ablenkung und Lärm die Wettkampfbedingungen simuliert. Einer dieser fand



© 2026 SwissSkills

Der Schneisinger Andrin Kästli vertritt mit seinem Team die Schweiz an den Worldskills in Shanghai - bei Redaktionsschluss lag noch kein Endresultat vor.

sogar in Shanghai statt, wo wir uns bereits mit der Stadt vertraut machen und das Wettkampfgelände besichtigen konnten.
Im Juli konnte ich zusätzlich nach Nanning (China) reisen und durfte dort bereits einen Teil meiner Konkurrenz kennenlernen. Wir haben dort den gesamten Ablauf des Wettbewerbs durchlaufen, Übungsaufgaben gelöst und einen ersten Vergleich zur Konkurrenz erhalten. Dies war eine fantastische Chance, mich weiter an das Wettkampffeeling zu gewöhnen und mit der Konkurrenz auszutauschen.
Neben der fachlichen ist auch die mentale Vorbereitung wichtig. Ich wurde durch eine Sportpsychologin betreut. Dabei geht es darum, Wege zu finden, sich gut auf die Aufgabe fokussieren zu können, den Umgang mit Stresssituationen und Strategien zu entwickeln, falls es mal nicht so läuft, wie man das gerne hätte.

Wie sieht die Vorbereitung im Team aus?
Mit dem SwissSkills Nationalteam hat es verschiedene Vorbereitungswochenenden gegeben. An diesen haben wir uns zunächst kennengelernt und sind zusammen zum Nationalteam geworden. Es ging dabei um Teambuilding und sich gegenseitig zu motivieren. Ich denke dabei an einen Moment zurück, wo wir alle gemeinsam im grössten Regen auf einen Berg wanderten. Weiter erhielten wir auch Medientraining, um auf Interviewanfragen vorbereitet zu sein.

Wie muss man sich diesen Wettbewerb vorstellen - wie sieht so ein Ablauf aus?
Der Wettbewerb findet über vier Tage statt und ist in sechs Module unterteilt. Am ersten Tag ist das Hardware-Design. Dort muss ich gemäss der Aufgaben Schaltungen entwickeln, Berechnungen anstellen und mit einer Simulation nachweisen,

> Fortsetzung nächste Seite

dass die Anforderungen eingehalten sind. Danach muss aus der Schaltung eine Leiterplatte designed werden, welche anschliessend hergestellt wird.
Am zweiten Tag dreht sich alles ums Programmieren. Wir erhalten eine Leiterplatte, welche wir programmieren müssen.
Fehlersuche ist am dritten Tag. Wieder erhalten wir eine Leiterplatte. Dieses Mal funktioniert diese aber nicht wie vorgesehen. Ich muss Fehler in der Schaltung, defekte oder falsche Bauteile finden und beheben.
Am letzten Tag erhalte ich die Leiterplatte, welche ich am ersten Tag entworfen habe, und muss diese mit allen Bauteilen bestücken. Am Ende muss ich nachweisen, dass die Platte korrekt funktioniert. Generell geht es bei allen Aufgaben um Zeit und Qualität, um sich von der Konkurrenz abheben zu können.

Was ist das Ziel dieser Meisterschaften?
Die WorldSkills bietet die grösste internationale Bühne, um die Qualität unseres Schweizer Berufsbildungssystems unter Beweis zu stellen.

Was bedeutet dir die Teilnahme an diesem grössten Anlass seiner Art?
Die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft ist ein einmaliges Erlebnis. Ich konnte viele Lebenserfahrungen sammeln, sei es beim Training, auf Reisen nach China oder im Mentaltraining. Nicht zuletzt macht es mich natürlich auch stolz, für die Schweiz antreten zu dürfen.

Zurzeit bist du oft abwesend - wie unterstützt dich dein Ausbilder/ dein Arbeitgeber?
Die Vorbereitung ist sehr zeitintensiv. Sei es Teamweekends mit dem Nationalteam, alleine trainieren oder Vorbereitungswettkämpfe im In- und Ausland. Ohne die Unterstützung durch den Arbeitgeber und die Fachhochschule, welche mir Zeit zur Verfügung gestellt oder unkompliziert Prüfungen verschoben haben, wäre dies nicht so einfach machbar gewesen.

Wie sieht aktuell ein Tag in deinem Leben aus?
Es ist weniger als eine Woche bis zur Abreise. Das Training ist nun abgeschlossen und ich versuche mich die restlichen Tage etwas auszuruhen, um die Reise erholt antreten zu können. Gleichzeitig steigt langsam die Anspannung. Einige Kollegen, welche mich begleiten, haben sich bereits auf den Weg gemacht nach Shanghai. Dies freut mich sehr, dass Freunde und Familie mit nach Shanghai reisen, um mich dort zu unterstützen.

Wie geht es nach dieser fantastischen Erfahrung beruflich weiter?
Nach den WorldSkills geht es direkt mit dem Studium weiter, wobei bald die Bachelorarbeit ansteht.







© 2026 SwissSkills

Vorbereitung auf den grossen Moment: Teamweekends mit dem Nationalteam und Vorbereitungswettkämpfe - dabei geht es um Teambuilding und gegenseitiges Kennenlernen. Bevor es losgeht, absolvieren die jungen Berufsleute noch ein Precamp in Shanghai, um sich einzugewöhnen.

Faktencheck Andrin Kästli

- nach der Bezirksschule Lehre als Elektroniker EFZ am Paul Scherrer Institut.
- ab 2024 Studium in Elektro- und Informationstechnik an der Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Vollzeitstudium die ersten 3 Semester, danach Teilpensum am PSI. Andrin Kästli ist aktuell im 5. Semester.
- Mitwirkung im FHNW Roverteam: dabei war er Teil eines Studentenprojekts, hat an der European Rover Challenge teilgenommen und einen Marsrover gebaut. Dieser muss diverse Aufgaben wie Navigieren oder das Sammeln von Gesteinsproben selbstständig lösen können.
- Andrin spielt daneben Klarinette beim Jugendspiel Surbtal und bei der Musig Ändige

worldskills.org

Veranstaltungskalender

// Oktober 2026

01.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr
04.	Schiessverein Schneisingen	Endschiessen, Schützenhaus Schneisingen, 10 - 15.30 Uhr
06.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
07.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
08.	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Loie, Tegerfelden, 11.30 Uhr
08.	Pro Senectute	Mittagstisch, Lengnau, 11.30 Uhr
10.	Gemeinde Schneisingen	Gartenrundgang "NATUR FINDET STADT", Schulhaus Aemmert, 10 - 12 Uhr
11.	Gemeinde Endingen	endingen - hier zusammen informiert sein (Dorfspaziergang), 10.30 Uhr
12.	Schule	Schulstart nach Herbstferien
12.	Samariterverein Lengnau	Blutspendeaktion, Aula Rietwise, 17.30 Uhr
13.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Chnöpflihöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr
13.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
13.	Landfrauenverein Endingen	Stubete, Ostschulhaus,13.30 Uhr
13.	Laundfrauen Schneisingen	Bally Schuhmuseum, Gemeindehaus Schneisingen, 13 - 19 Uhr
15.	AFL Lengnau	Häckseldienst
15.	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Alpenrösli, Schneisingen, 11.30 Uhr
16.	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabbel-Träff, Ref. Kirchgemeindesaal, Tegerfelden, 15 - 17 Uhr
17.	KISS Surbtal	Kafi Flick, MZG Unterendingen, Annahme defekter Geräte, 9 - 10 Uhr
18.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Gottesdienst, der aus der Reihe tanzt, 10 Uhr
18.	Veloclub Alperose Schneisingen	AlperoseQuer, Schützenhaus Schneisingen, 8 - 17 Uhr
18.	Museumsverein Schneisingen	Offenes Museum, Ortsmuseum Schneisingen, 14 - 17 Uhr
19.	Gemeinde Lengnau	Orientierungsversammlung, Aula Rietwise, 19 Uhr
19.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 Uhr
20.	KISS Surbtal	KISS Kafi, Surbtal Bistro, 14 - 16 Uhr
20.	Spitex NOA	Vortrag Mein Smartphone und ich - eine Hassliebe, Rest. Höfli Bad Zurzach, 19 Uhr
20.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
21.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
22.	Frauenbund Unterendingen	Workshop Gedächtnistraining, Pfarreisaal Unterendingen, 19.30 Uhr
23.	Dorfverein Unterendingen	3 -Sterne Schieber Jassmeisterschaft, MZH Unterendingen
23.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	MfM Mädchen Elternvortrag, Schulhaus Rietwies, Lengnau, 19.30 - 21 Uhr
24.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	MfM Mädchen Workshop, Schulhaus Rietwies, Lengnau, 9 - 16 Uhr
24.	Natur- und Vogelschutzv. Schneisingen	Arbeitseinsatz Waldrandpflege und Biotope, Reservoir Risiloo, 9 - 12 Uhr
24.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Gottesdienst zum 3. Klass-Eventtag, 17 Uhr
24.	Samariterverein Lengnau	Notfälle für Kinder 0-4, Zivilschutzraum 1 Rietwise, 8 Uhr
24.	Domus	Flohmarkt Kitsch und Plunder, Dorfmuseum, 11 - 16 Uhr
25.	Kath. Kirche Unterendingen	Pastoralraumgottesdienst in Würenlingen, 10.30 Uhr
25.	Landfrauenverein Endingen	Zmorge vo de Landfraue, Mehrzweckraum Unterendingen, 10 Uhr
25.	Jugendchor Surbtal plus	Herbstkonzert, alte Turnhalle Endingen, 16 Uhr
26.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Frauentreff, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 14 - 17 Uhr
26.	Spycherverein Lengnau	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
27.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
27.	Landfrauenverein Endingen	Stubete, Ostschulhaus, 13.30 Uhr
29.	Frauenbund Unterendingen	Lesezirkel, Pfarreisaal Unterendingen, 19.30 Uhr
29.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Karten - Persönliche und kreative Karten selber gestalten, Pfarreizentrum, 19 - 21.30 Uhr
30.	Feuerwehr Surbtal	Hauptübung, Tegerfelden, 19.30 Uhr
30.	Forum aktives Tegerfelden	BISTROträff..06, Weinbaummuseum, sich begegnen, plaudern & geniessen, 19 Uhr

// November 2026

01.	Kath. Kirche Unterendingen	Totengedenkfeier, mit Gesang und Musik vom Kirchenchor, 14 Uhr
01.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Gottesdienst mit Abendmahl am Reformationssonntag, 10 Uhr
03.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Chnöpflihöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr
03.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
03.	Landfrauen Schneisingen	Upcycling Führung und Workshop, Gemeindehaus Schneisingen, 14 Uhr
03.	Schule Endingen	Lichterumzug und Lesenacht
04.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Gedenkfeier für Verstorbene, Kirche Schneisingen, 19 - 20 Uhr
04.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
04.	Ortspartei Die Mitte Lengnau	Informationsanlass "Lengnau aktuell", Musikraum Schulhaus Rietwise, 19.30 Uhr
04.	Tagesstrukturen Surbtal	Generalversammlung
05.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr

Portrait

Schweizer Brauchtum

Das erste Räbeliechtli - Bilderbuch «made» im Surbtal

Zwei Frauen aus dem Surbtal bringen den Räbeliechtli Brauch ins Bilderbuch

Eine langjährige Freundschaft, die gemeinsame Zeit im Kindergarten und die Begeisterung für einen Schweizer Brauch verbinden Bettina Schwarz und Maja Weber. Beide haben ihre Wurzeln in Tegerfelden. Nun entsteht aus dieser Verbundenheit ein Bilderbuch aus dem Surbtal, das seinen Weg zu Familien, Kindergärten und Schulen in der ganzen Schweiz finden soll.

Maja Weber lebt bis heute in Tegerfelden, Bettina Schwarz ist hier aufgewachsen. Die beiden unterrichteten auch gemeinsam im Kindergarten Tegerfelden. Maja ist inzwischen pensioniert und hat sich zur Kinderbuchautorin und Illustratorin ausbilden lassen. Bettina arbeitet seit über 20 Jahren als Kindergartenlehrperson, heute in Lupfig.

Nun führen ihre Erfahrungen wieder zusammen. Mit einem Bilderbuch rund um den Schweizer Räbeliechtli Brauch möchten sie eine Tradition weitergeben, die sie selbst seit ihrer Kindheit begleitet und die sie später als Kindergärtnerinnen mit vielen Kindern erleben durften.

Ein Brauch, der nicht verschwinden soll

Der Räbeliechtliumzug gehört für viele zu den schönsten Kindheitserinnerungen im Herbst. Doch die Tradition wird heute nicht mehr in allen Gemeinden gepflegt. Gleichzeitig gibt es bisher kein Bilderbuch, das Kindern den Räbeliechtli Brauch erzählt.

Genau hier setzt das gemeinsame Projekt an. Die Geschichte beginnt nicht erst beim Schnitzen. Die Kinder begleiten die Räbe durch das ganze Jahr, vom Anbau und Wachstum auf dem Feld der Bauernfamilie über die Ernte und das Waschen bis in den Kindergarten. Dort wird geschnitzt, gesungen und vorbereitet, bis die Räbeliechtli schliesslich Licht in die dunkle Herbstnacht bringen.



© 2026 Bettina Schwarz & Maja Weber

Maja Weber (links) und Bettina Schwarz (rechts) bei der Konzeptbesprechung ihres Kinderbuchs.

Das Bilderbuch soll Vorfreude auf den Umzug wecken und gleichzeitig zeigen, woher die Räbe kommt, welche Arbeit dahintersteckt und weshalb dieser Brauch zu unserer Schweizer Tradition gehört.

Dabei richtet sich das Projekt nicht nur an Kindergärten und Schulen. Das Buch soll auch Familien gemeinsam auf die Räbeliechtli Zeit einstimmen. Zusammen die Geschichte anschauen, sich auf den Umzug freuen und den Brauch miteinander erleben. Damit eignet es sich auch als Geschenk von Grosseltern, Gotte oder Götti.

Ergänzend zum Buch entstehen Spiele, Rätsel, Arbeitsblätter und weitere Begleitmaterialien. Über die Crowdfunding Kampagne kann zudem personalisiertes Schnitzwerkzeug bestellt werden, für das gemeinsame Räbenschnitzen zu Hause.

Vom Surbtal in die ganze Schweiz

Damit aus der Idee ein gedrucktes Bilderbuch werden kann, starten Bettina Schwarz und Maja We-



© 2026, Bettina Schwarz & Maja Weber

Bettina Schwarz (links) und Maja Weber (rechts) haben als Lehrpersonen zusammen im Kindergarten in Tegerfelden gearbeitet.

ber eine Crowdfunding Kampagne auf Wemakeit. Beim Crowdfunding ermöglichen viele einzelne Unterstützerinnen und Unterstützer gemeinsam die Finanzierung eines Projekts. Gleichzeitig können sie das Buch und verschiedene Begleitprodukte bereits während der Kampagne vorbestellen.

Die erste Auflage von rund 500 Büchern soll ihren Weg vom Surbtal in Familien, Kindergärten, Schulen und Bibliotheken in der ganzen Schweiz finden.
Die Kampagne läuft vom 18. September - **2. November 2026**. Während dieser Zeit kann das Projekt unterstützt und das Bilderbuch vorbestellt werden.

Helfen Sie mit, damit eine Idee aus dem Surbtal Wirklichkeit wird und das Räbeliechtli auch für kommende Generationen weiterleuchtet.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Crowdfunding Kampagne finden Sie unter www.wekibu.ch.

// Bettina Schwarz und Maja Weber





Von der Räbe zum Räbeliechtli: Die Geschichte begleitet die Räbe durch die Jahreszeiten bis zum Räbeliechtliumzug.





Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Oktober 2026/Nr. 10

© 2026 Spitex NOA

Mein Smartphone und ich – «eine Hassliebe»

Am **20. Oktober 2026**, 19 Uhr, Rest. Höfli, Bad Zurzach. In Zusammenarbeit mit der Suchtprävention Aargau.

Der Workshop lädt dazu ein, die eigene Mediennutzung ehrlich zu reflektieren und neue Wege für einen bewussteren Umgang mit dem Smartphone zu entdecken. Dabei geht es nicht nur um Verzicht, sondern um Achtsamkeit und Selbstbestimmung. Persönliche Ziele und neue Routinen unterstützen einen gesunden Umgang mit digitalen Medien. Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung: frauenvereinehrendingen.ch/anmelden oder anmeldungen.bad-zurzach@agf-online.ch. Der Gönnerverein Spitex NOA, die Frauen im Zentrum, Ehrendingen und der Gemeinnützige Frauenverein Bad Zurzach freuen sich auf Sie.

// SpitexNOA



© 2026 Lea Rumpold

Tegerfelder Wykönigin 2026-2028

Die Auserwählte, Livia Leuenberger (r.), mit Vorgängerin Lea Vogelsang

© 2026 DV Unterendingen

Die 3 Sterne-Jassmeisterschaft

Am Freitag, **23. Oktober 2026**, führt der Dorfverein Unterendingen wiederum die beliebte Schieber-Jassmeisterschaft in der MZH Unterendingen durch.

Einschreiben ab 18 Uhr am Jassabend ist möglich, Voranmeldung bei Andres Winter, awin@suntech.ch ist erwünscht.

// Dorfverein Unterendingen







© 2026 Redaktion (sh)

Rückblick «Chilefäscht» Lengnau



© 2026 Endingen



© 2026 Endingen



Grosses Bevölkerungsinteresse © 2026 Lengnau (sl)



Das Forstteam von Lengnau © 2026 Lengnau (sl)



© 2026 Schneisingen



© 2026 Schneisingen

Bilder der Waldumgänge in Endingen, Lengnau & Schneisingen

«Ein Anfang war gemacht»

// **Katharina Zenhäusern**, 1919 - 2014, war die erste Frau, die in der Schweiz einen Stimmzettel in die Abstimmungsurne legte. In Unterbäch im Wallis gedenkt ein ‚Zitatenweg' an den Mut der Frauen, die 1957 als erste in der Schweiz ihr Stimmrecht ausübten. Unterbäch gilt auch als das 'Rütli der Schweizer Frau'.

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 11/26: 16.10.2026